Bildungs-programm

Arbeit und Leben
BIELEFELD

2025

Betriebliche Interessenvertretungen stärken und begleiten

Seminare – Fachtagungen – Inhouse
für SBVen, JAV und den BR/PR

Unser Leitbild

Auftrag und Identität

Mit Politischer Bildung unterstützen wir Menschen bei der Reflektion, Formulierung und Durchsetzung individueller sowie kollektiver Rechte und Interessen. Der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Volkshochschulen bilden das Fundament von Arbeit und Leben in Nordrhein-Westfalen.

Werte

Demokratie, Solidarität, Gleichberechtigung, Diversität und Gerechtigkeit bilden die Grundlage unseres Handelns. Teilhabe und Mitbestimmung in allen Bereichen des Lebens sind dafür zwingende Voraussetzung.

Menschen

Willkommen! Mit Wertschätzung, Offenheit und Vielfalt begegnen wir ALLEN Menschen. Handlungsfähigkeit ist der Leitgedanke unserer emanzipatorischen Bildungsarbeit, Projekte und Beratungsangebote. Die Inhalte richten sich nach Bedürfnissen der Zielgruppen und ihrer individuellen Praxis.

Ziele

Wir erschließen politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Zusammenhänge. Den gesellschaftlichen Wandel aktiv und kritisch mitgestalten, heißt für uns: Problemlagen offenlegen, Interessen klären und soziale Lösungen entwickeln.

Fähigkeiten

Zeitgemäße Politische Bildung bedeutet, aktuelle Inhalte mit bedarfsgerechten Methoden zu vermitteln. Kooperation ist unsere Stärke – auf betrieblicher, regionaler, europäischer und internationaler Ebene.

Ressourcen

Als gemeinnütziger Verein setzen wir unsere finanziellen und personellen Ressourcen zur Erfüllung der Satzungsziele ein. Wir orientieren uns dabei an Nachhaltigkeit und langfristiger Wirksamkeit der eigenen Arbeit.

Zukunft

Seit unserer Gründung 1949 hat sich viel verändert. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Ansprüche, Ziele und Praxis schaffen wir fortlaufend die Bedingungen für eine erfolgreiche Zukunft von Arbeit und Leben.

Gelungenes Lernen

Unsere Bildungsarbeit …

- initiiert Lernprozesse und motiviert unsere Teilnehmer*innen zum weiteren Lernen,
- bietet eine offene Lernatmosphäre und demokratische Debattenkultur,
- klärt Sachverhalte und gesellschaftliche Bedingungen,
- zeigt Alternativen und Perspektiven für ein verantwortliches Handeln auf,
- erarbeitet Kenntnisse und Fertigkeiten, um eigenes Handeln zu reflektieren, zu stärken und Interessen in diesem Sinne aktiv wahrzunehmen.

Abbildungen Umschlag:
Vorderseite: FatCamera - i-stock-photo
Rückseite: shock - stock.adobe.com (l.o.) · auremar - stock.adobe.com (r.u.)
Layout: Arndt+Seelig, Kommunikationsdesign · Bielefeld

Vorwort

Liebe*r Kolleg*in,

2025 wird für Arbeit und Leben Bielefeld ein spannendes Jahr mit vielen Veränderungen und Neuerungen auf die wir mit viel Vorfreude und auch ein bisschen Wehmut blicken – aber dazu im Folgenden mehr.

Erstmal freuen wir uns sehr, dass Du unser druckfrisches Programmheft in deinen Händen hältst. Auf den folgenden Seiten findest Du jede Menge Seminare und Fachtagungen rund um deine Betriebsratstätigkeit. Wie gewohnt stellen wir dir außerdem unsere Bildungsurlaube, Projekte und weiteren Angebote von Arbeit und Leben Bielefeld vor.

Vielleicht ist dir direkt aufgefallen, dass wir das Format des Programmhefts angepasst haben. Mit dem überarbeite ten Design möchten wir für dich einen besseren und klarer strukturierten Überblick schaffen und die alten Gewohnheiten durchbrechen.

Das neue Format haben wir nicht ganz ohne Grund gewählt, es steht auch symbolisch für einen Aufbruch in die Zukunft von Arbeit und Leben Bielefeld. Nach einem langen, intensiven Prozess werden wir ab 2025 Teil unserer Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V. Wir freuen uns sehr über die neue Struktur und enge Zusammenarbeit mit den Düsseldorfer Kolleg*innen, denn diese strategische Neuausrichtung bündelt unsere gemeinsamen Kapazitäten und Kompetenzen. Dadurch wird Arbeit und Leben für dich zu einem noch stärkeren Partner in Sachen Betriebsratsseminaren und Fachtagungen! Aber keine Angst – wir bleiben als Arbeit und Leben Bielefeld wie gewohnt Ansprechpartner*innen für deine Anliegen.

Wir haben dem aktuellen Programmheft aber nicht nur ein Facelift verpasst, sondern dem Ganzen auch eine neue Struktur im Aufbau gegeben. In den einzelnen Kapiteln sind zunächst immer Grundlagen- und Einführungsseminare vorangestellt, die dir einen hervorragenden Einstieg in die einzelnen Thematiken geben. Anschließend folgen die sogenannten Umsetzungsseminare. Hier kannst Du vertiefendes Spezialwissen erlangen und unsere Referent*innen vermitteln dir praxisnahe Tipps, damit Du das Erlernte direkt im Betrieb umsetzen kannst.

Zum Abschluss nochmal ein Blick nach vorne mit ein paar persönlichen Worten:

Nach über 21 Jahren bei Arbeit und Leben Bielefeld verabschiede ich mich zum 1. April 2025 in den Ruhestand. Ein großes Dankeschön Euch Teilnehmer*innen und Referent*innen für das mir und Arbeit und Leben Bielefeld entgegengebrachte Vertrauen, für Eure Treue, für bereichernde Begegnungen, für immer wieder neue Impulse und gemeinsames Lernen.

Danke auch an Markus Kollmeier, der sich auf neue berufliche Wege begibt. Markus, du hast Arbeit und Leben Bielefeld in den letzten sechs Jahren in der Geschäftsführung und als Bildungsreferent vielseitig bereichert, neue Kontakte und Netzwerke erschlossen und durch Deine Impulse und deinen Einsatz maßgeblich zu den Entwicklungen der letzten Jahre beigetragen. Danke für Alles!

Mit allen Veränderungen bleibt Arbeit und Leben Bielefeld und das Team im Ravensberger Park unter der neuen Leitung von Holger Wiewel weiter stabil und euer zuverlässiger, innovativer und solidarischer Partner für politische Bildung.

In diesem Sinne frische Aufbruchsgrüße,

Eure

Dorothee Hildebrandt
und das gesamte Team von
Arbeit und Leben Bielefeld

Inhalt

Übersicht

6 chronologische Programmübersicht

Grundlagenseminare für Personal- und Betriebsräte

11 Der clevere Einstieg in die Betriebsratsarbeit – BR I

11 Unsere Mitbestimmung im Betrieb – BR II

12 Rechte von Mitarbeiter*innen im Betrieb schützen – BR III

12 Mitbestimmung bei Veränderungsprozessen im Betrieb – BR IV

13 Wissenswertes für den BR vor der Einstellung neuer Mitarbeiter*innen

13 Geschäftsführung in BR und JAV

14 Basics – JAV I

14 Power Pack für den Betriebsrat

15 Wahlvorstandsschulung – Normales Wahlverfahren

16 Effektive Betriebsratssitzungen gestalten

16 Betriebsratsbeschlüsse rechtssicher und im Handumdrehen

Arbeitsrecht und Mitbestimmung

18 Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis – Arbeitsrecht II

18 Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses – Arbeitsrecht III

19 Behandlung von Beschwerden nach dem BetrVG – Konflikte analysieren – Basis der Kommunikation im Betrieb

20 Beschwerden nach dem BetrVG – Zielfindung für Betriebsvereinbarung und Kommunikation an die Belegschaft

20 ERA – Grundlagenseminar Metall und Elektro (NRW)

21 ERA – Aufbauseminar Metall und Elektro (NRW)

21 Wie handeln als Betriebsrat bei SAQ 5.0 & Co. – Gesetz über die unternehmerischen Sorgfalts-pflichten in Lieferketten

22 Einhaltung von Datenschutz in der Transformation

22 Strategien für eine BV-Arbeitszeit entwickeln

23 Erfolgreiche Betriebsvereinbarungen

23 Wissenswertes für den BR vor der Einstellung neuer Mitarbeiter*innen

24 Arbeitssysteme und der Umgang mit Lasten und Lärm im Betrieb

25 Intelligente Fabriken und künstliche Intelligenz

25 Gut aufgestellt in Krisenzeiten – bei Kurzarbeit, Stellenabbau und Insolvenzen strategisch mitbestimmen

26 Die Arbeit des Betriebsrats für Vetriebs- und Aussendienstmitarbeiter*innen

26 Künstliche Intelligenz (KI) im Betrieb – Mitbestimmung des BR bei Chat Gpt & Co.

27 Regelungen mit dem Arbeitgeber, Betriebsverein-barungen erstellen, verhandeln und leben

27 Mitbestimmung beim Betriebsübergang

28 Effektives Changemanagement für Betriebsräte: Initiativ- und Mitbestimmungsrechte sichern.

28 Neue Herausforderungen für den Betriebsrat bei der Digitalisierung und Industrie 4.0

29 ERA – Erstellung und Aktualisierung von Grunddaten Metall und Elektro (NRW)

30 ERA – Leistungsentlohnung (Metall und Elektro NRW)

30 Fortsetzungsseminar Algorithmen, digitale Transformation und Initiativ- und Mitbestimmungs rechte des Betriebsrats

31 electronic devices am Arbeitsplatz – Rechte und Pflichten

31 Leiharbeit, Arbeitnehmerüberlassung, Werkverträge – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Gesundheit und Soziales

33 Clever in Rente 1: Rente - Was ist möglich vor 67? Job+Rente

33 Clever in Rente 2+3: Vorruhestand – Wege in die Rente? Was ist möglich vor der Rente?

34 Grundlagen der Arbeitsplatzgestaltung für BR, SBV und JAV

34 Gesundheitsrisiken erkennen Grundlagen und Rechtsprechung I

35 Sicher und gesund im Betrieb Arbeits- und Gesundheitsschutz II

36 Sicher und gesund im Betrieb Arbeits- und Gesundheitsschutz III

36 Strukturen beeinflussen – Die Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb (Arbeits- und Gesundheitsschutz IV)

37 Frauenrechte und Gleichstellung im Betrieb (Modul I)

37 Agilität erfolgreich umsetzen

38 Migration im Betrieb leben – Als BR ein gutes und integratives Arbeitsklima schaffen

39 Suchterkrankung im Betrieb – Ein Tabuthema sichtbar machen

39 Steuernd eingreifen – Psychische Belastungen und Stress im Arbeitsleben

40 Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Praktische Gesundheitsförderung im Betrieb

40 Initiativ- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats (BR) bei ganzheitlichen Produktionssystemen (GPS)

41 Mobbing und Diskriminierung den Riegel vorschieben

41 Clever in Rente 2b: Altersteilzeit nach TV Flex Ü für Metall- und Elektroindustrie

42 Clever in Rente – Update!

42 Clever in Rente – Aufhebungsverträge / Freiwilligenprogramme – Ausstiegswege vergleichen (brutto / netto)

Kommunikation und Arbeitstechniken

44 Verhandlungstechniken für den Betriebsrat – Grundlagen und Konfliktverhalten

44 Konflikte analysieren – Basis der Kommunikation im Betrieb

45 Aufgaben, Ausschüsse und Projekte: Basics für den BR

45 Grundlagen der BR und JAV-Zusammenarbeit als Erfolgsrezept

46 Der Wirtschaftsausschuss (WiA) als Informations-organfür den Betriebsrat

46 Dokumentationspflichten des Betriebsrats erfolgreich meistern, Sitzungsniederschrift, Einladung und Schrift-verkehr des Betriebsrats und dessen Ausschüssen

47 Wissenswertes für den BR vor der Einstellung neuer Mitarbeiter *innen

47 Monatsgespräche: Basis der Kommunikation mit dem Arbeitgeber

48 Betriebsratsarbeit in einem schwierigem Umfeld

48 Betriebsrat und Arbeitgeber gemeinsam: Neue Arbeitszeitvereinbarung für mehr Flexibilität und Mitarbeiterwohlbefinden

49 Präzise Arbeitsplatz- und Rollenbeschreibungen im Change-Prozess und ihre Auswirkung auf die Belegschaft

50 Souverän im Digitalen Wandel – Arbeitsrechtliche Essentials für eine moderne Arbeitswelt

50 Spielregeln der Beschäftigten im Betrieb

51 Arbeitsplatzgestaltung im Dialog – gemeinsam für gute Arbeitsplätze

51 Erfolgreich als Betriebsrat: Tipps und Tricks für eine effektive und strukturierte Gremienarbeit

52 Neue Arbeitsmethoden, Tagesgeschäft und effiziente Übertragung von Aufgaben in Ausschüsse und Arbeitsgruppen

53 Individuelle Beratung von Kolleg*innen

53 Erfolgreich als BR verhandeln

Fachtagungen

55 Aktuelles Arbeitsrecht zwischen Rhein und Weser – Arbeitsrechtliche Aspekte und aktuelle Entwicklungen

56 Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht Mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht in Erfurt

56 Begleitseminar Kongress und Messe A+A 2025 Handlungsfelder im Arbeits- und Gesundheitsschutz erkennen und umsetzen

Bildungsurlaub

58 Der Mensch und das Meer / Petrine – Die Ostsee: Politische Konflikte und Umweltkrisen in unserem Umfeld

59 Das Ruhrgebiet auf dem Weg in die Zukunft? Dem Strukturwandel mit dem Fahrrad auf der Spur

Projekte Regional und bundesweit

61 Haltung ausbilden

62 FEA-Frauen erobern den Arbeitsmarkt

Rund um das Betriebsratsseminar

64 Eure Referent*innen

65 Eure Ansprechpartner*innen

66 Erfolgreiche Bildungsplanung mit Arbeit und Leben Bielefeld

67 Beschlussvorlage

68 Rechtliche Grundlagen / Geschäftsbedingungen

69 Datenschutzerklärung

Betriebsräte stärken und begleiten

71 Inhouse Seminare

74 Kalender und Schulferien 2025

76 Bescheinigungsformular Seminarteilnahme

78 Weiterbildungspass

Seminarübersicht

Januar	13.01. – 15.01.	Bielefeld	**Geschäftsführung in BR und JAV**	13
	13.01. – 15.01.	Bielefeld	**Wie handeln als Betriebsrat bei SAQ 5.0 & Co.** (Termin 1) Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten	21
	20.01. – 24.01.	Bielefeld	**Verhandlungstechniken für den Betriebsrat** (Modul 1) Grundlagen und Konfliktverhalten	44
	27.01. – 29.01.	Emden	**Monatsgespräche: Basis der Kommunikation mit dem Arbeitgeber**	47
Februar	03.02. – 07.02.	Berlin	**Grundlagen der Arbeitsplatzgestaltung für BR, SBV und JAV**	34
	10.02. – 14.02.	Bielefeld	**Frauenrechte und Gleichstellung im Betrieb** (Modul I) (Termin 1)	37
	24.02. – 28.02.	Bielefeld	**Power Pack für den Betriebsrat**	14
März	03.03. – 07.03.	Bielefeld	**Agilität erfolgreich umsetzen**	37
	03.03. – 07.03.	Berlin	**Basics JAV I** (Termin 1)	14
	05.03. – 07.03.	Bielefeld	**Einhaltung von Datenschutz in der Transformation**	22
	10.03. – 14.03.	Bielefeld	**Wie handeln als Betriebsrat bei SAQ 5.0 & Co.** (Termin 2) Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten	21
	10.03. – 14.03.	Bielefeld	**Effektive Betriebsratssitzungen gestalten**	16
	17.03. – 21.03.	Bielefeld	**Aufgaben, Ausschüsse und Projekte: Basics für den BR**	45
	17.03. – 21.03.	Bremerhaven	**Betriebsratsarbeit in einem schwierigem Umfeld**	48
	18.03. – 21.03.	Bielefeld	**Clever in Rente 1** (Termin 1)**:** Rente – Was ist möglich vor 67? Job + Rente	33
	23.03. – 28.03.	Hamburg	**Basics JAV I**	14
	24.03. – 26.03.	Bielefeld	**Leiharbeit und Werkvertrag**	31
	31.03. – 02.04.	Bielefeld	**ERA – Grundlagenseminar Metall und Elektro (NRW)** (Termin 1)	20
	31.03. – 02.04.	Bielefeld	**Strategien für eine BV Arbeitszeit entwickeln**	22
April	07.04. – 11.04.	Bielefeld	**Der clevere Einstieg in die Betriebsratsarbeit – BR I** (Termin 1)	11
	07.04. – 11.04.	Bad Salzuflen	**Rechte von Mitarbeiter*innen im Betrieb schützen – BR III** (Termin 1)	12
	13.04. – 16.04.	Braunschweig	**Grundlagen der BR und JAV-Zusammenarbeit als Erfolgsrezept**	45
	14.04. – 16.04.	Bielefeld	**Der Wirtschaftsausschuss** (WiA) Als Informationsorgan für den Betriebsrat: Teil I Grundlagen	46
	23.04. – 25.04.	Nürnberg	**Betriebsrat und Arbeitgeber gemeinsam:** Neue Arbeitszeitvereinbarung für mehr Flexibilität und Mitarbeiterwohlbefinden	48

	23.04. – 25.04.	Nürnberg	**Migration im Betrieb leben.** Als BR ein gutes und integratives Arbeitsklima schaffen	38
	28.04. – 29.04.	Bielefeld	**Suchterkrankung im Betrieb Ein Tabuthema sichtbar machen** (Termin 1)	39
	28.04. – 30.04.	Bielefeld	**ERA – Aufbauseminar Metall und Elektro (NRW)** (Termin 1)	21
	28.04. – 30.04.	Bielefeld	**Erfolgreiche Betriebsvereinbarungen**	23
Mai	05.05. – 09.05.	Bad Salzuflen	**Gesundheitsrisiken erkennen Grundlagen und Rechtsprechung I**	34
	05.05. – 09.05.	Bad Salzuflen	**Neue Strukturen und Arbeitsformen im BR** (Termin 1) **–** Neue Arbeitsmethoden, Tagesgeschäft und Effiziente Übertragung von Aufgaben in Ausschüsse und Arbeitsgruppen	52
	05.05. – 09.05.	Bielefeld	**Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis – Arbeitsrecht II**	18
	06.05. – 09.05.	Bielefeld	**Clever in Rente 1** (Termin 2): **Rente – Was ist möglich vor 67?** Job + Rente	33
	12.05. – 16.05.	Kiel	**Steuernd eingreifen – Psychische Belastungen und Stress im Arbeitsleben**	39
	12.05. – 16.05.	Bad Salzuflen	**Wissenswertes für den BR vor der Einstellung neuer Mitarbeiter*innen**	13
	18.05. – 23.05.	München	**Arbeitssysteme und der Umgang mit Lasten und Lärm im Betrieb**	24
	21.05. – 23.05.	Bielefeld	**ERA – Leistungsentlohnung (Metall und Elektro NRW)**	30
Juni	01.06. – 06.06.	Chemnitz	**Klare Rollen statt nur Arbeitsplätze: Präzise Arbeitsplatz- und Rollenbeschreibungen im Change-Prozess und ihre Auswirkung auf die Belegschaft**	49
	02.06. – 06.06.	Berlin	**Intelligente Fabriken und künstliche Intelligenz**	25
	11.06. – 13.06.	Bielefeld	**Clever in Rente 2b: Altersteilzeit nach TV Flex Ü für Metall- und Elektroindustrie**	41
	11.06. – 13.06.	Braunschweig	**Betriebsratsbeschlüsse rechtssicher und im Handumdrehen**	16
	11.06. – 13.06.	Braunschweig	**Behandlung von Beschwerden nach dem BetrVG – Konflikte analysieren – Basis der Kommunikation im Betrieb** (Grundlagenseminar Modul I)	19
	11.06. – 13.06.	Bielefeld	**Gut aufgestellt in Krisenzeiten – bei Kurzarbeit, Stellenabbau und Insolvenzen strategisch mitbestimmen**	25
	16.06. – 18.06.	Bielefeld	**Die Arbeit des Betriebsrats für Vertriebs- und Außendienstmitarbeiter*innen**	26
	16.06. – 18.06.	Bad Salzuflen	**Konflikte analysieren – Basis der Kommunikation im Betrieb** (Grundlagenseminar Modul I)	44
	16.06. – 18.06.	Bielefeld	**Dokumentationspflichten des Betriebsrats erfolgreich meistern, Sitzungsniederschrift, Einladung und Schriftverkehr des Betriebsrats und dessen Ausschüssen** (Termin 1)	46
	23.06. – 27.06.	Berlin	**Unsere Mitbestimmung im Betrieb – BR II** (Termin 1)	11
	23.06. – 27.06.	Berlin	**Mitbestimmung bei Veränderungsprozessen im Betrieb BR IV** (Termin 1)	12
	23.06. – 27.06.	Vlotho	**Mitbestimmung bei Veränderungsprozessen im Betrieb BR IV** (Termin 2)	12

	29.06. – 04.07.	Berlin	**Künstliche Intelligenz** (KI) **im Betrieb** Mitbestimmung des BR bei Chat Gpt & Co.	26
	29.06. – 04.07.	Berlin	**Sicher und gesund im Betrieb Arbeits- und Gesundheitsschutz II** (Termin 1)	35
	Juni	Rietberg	**Aktuelles Arbeitsrecht zwischen Rhein und Weser – Arbeitsrechtliche Aspekte und aktuelle Entwicklungen**	55
Juli	07.07. – 11.07.	Hamburg	**Regelungen mit dem Arbeitgeber, Betriebsvereinbarungen erstellen, verhandeln und leben**	27
	07.07. – 11.07.	Hamburg	**Souverän im Digitalen Wandel** Arbeitsrechtliche Essentials für eine moderne Arbeitswelt	50
	13.07. – 18.07.	Berlin	**Basics JAV I** (Termin 3)	14
August	11.08. – 13.08.	Bad Salzuflen	**Betriebliches Eingliederungsmanagement** (BEM) (Termin 2) – Praktische Gesundheitsförderung im Betrieb	40
	18.08. – 22.08.	Bielefeld	**Spielregeln der Beschäftigten im Betrieb**	50
	18.08. – 22.08.	Bad Salzuflen	**Frauenrechte und Gleichstellung im Betrieb** (Modul I) (Termin 2)	37
	24.08. – 29.08.	Wilhelmshaven	**Arbeitsplatzgestaltung im Dialog gemeinsam für gute Arbeitsplätze**	51
	25.08. – 29.08.	Hannover	**Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses – Arbeitsrecht III**	18
September	01.09. – 05.09.	Bad Salzuflen	**Rechte von Mitarbeiter*innen im Betrieb schützen – BR III** (Termin 2)	12
	01.09. – 05.09.	Bad Salzuflen	**Unsere Mitbestimmung im Betrieb – BR II** (Termin 2)	11
	02.09. – 05.09.	Bielefeld	**Clever in Rente 1** (Termin 3): **Rente – Was ist möglich vor 67? Job + Rente**	33
	15.09. – 19.09.	Kiel	**Sicher und gesund im Betrieb Arbeits- und Gesundheitsschutz III** (Termin 1)	36
	15.09. – 19.09.	Bad Salzuflen	**Initiativ- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats** (BR) **bei ganzheitlichen Produktionssystemen** (GPS)	40
	17.09. – 19.09.	Bielefeld	**Mitbestimmung beim Betriebsübergang**	27
	21.09. – 26.09.	Berlin	**Erfolgreich als Betriebsrat: Tipps und Tricks für eine effektive und strukturierte Gremienarbeit**	51
	21.09. – 26.09.	Wilhelmshaven	**Mobbing und Diskriminierung den Riegel vorschieben**	41
	22.09. – 23.09.	Bielefeld	**Suchterkrankung im Betrieb – Ein Tabuthema sichtbar machen** (Termin 2)	39
	22.09. – 24.09.	Bielefeld	**ERA – Grundlagenseminar Metall und Elektro** (NRW) (Termin 2)	20
	29.09. – 01.10.	Braunschweig	**Beschwerden nach dem BetrVG –** Zielfindung für Betriebsvereinbarung und Kommunikation an die Belegschaft (Grundlagenseminar Modul II)	20
	29.09. – 01.10.	Bielefeld	**Dokumentationspflichten des Betriebsrats erfolgreich meistern, Sitzungsniederschrift, Einladung und Schriftverkehr des Betriebsrats und dessen Ausschüssen** (Termin 2)	46
	29.09. – 01.10.	Bielefeld	**Neue Strukturen und Arbeitsformen im BR** (Termin 2) Neue Arbeitsmethoden, Tagesgeschäft und Effiziente Übertragung von Aufgaben in Ausschüsse und Arbeitsgruppen	52

Oktober	06.10. – 08.10.	Bielefeld	**Clever in Rente – Update!**	42
	05.10. – 10.10.	Bielefeld	**Neue Herausforderungen für den Betriebsrat bei der Digitalisierung und Industrie 4.0**	28
	06.10. – 10.10.	Hamm	**Individuelle Beratung von Kolleg*innen**	53
	27.10. – 29.10.	Kiel	**Erfolgreich als BR Verhandeln**	53
	29.10. – 31.10.	Bielefeld	**ERA – Aufbauseminar Metall und Elektro** (NRW) (Termin 2)	21
	Okt. / Nov.	Erfurt	**Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht**	56
November	02.11. – 07.11.	Wuppertal	**Begleitseminar Kongress und Messe A+A 2025 –** Handlungsfelder im Arbeits- und Gesundheitsschutz erkennen und umsetzen	56
	04.11. – 05.11.	Bielefeld	**Wahlvorstandsschulung – Normales Wahlverfahren** (Termin 1)	15
	10.11. – 14.11.	Bad Salzuflen	**Effektives Changemanagement für Betriebsräte:** Initiativ- und Mitbestimmungsrechte sichern	28
	12.11. – 13.11.	Bielefeld	**Wahlvorstandsschulung – Normales Wahlverfahren** (Termin 2)	15
	17.11. – 21.11.	Vlotho	**Mitbestimmung bei Veränderungsprozessen im Betrieb BR IV** (Termin 2)	12
	19.11. – 20.11.	Bad Salzuflen	**Wahlvorstandsschulung – Normales Wahlverfahren** (Termin 3)	15
	19.11. – 21.11.	Bielefeld	**ERA – Erstellung und Aktualisierung von Grunddaten Metall und Elektro** (NRW)	29
	23.11. – 28.11.	Berlin	**Fortsetzungsseminar Algorithmen, digitale Transformation und Initiativ- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats**	30
	23.11. – 28.11.	Berin	**electronic devices am Arbeitsplatz – Rechte und Pflichten**	31
	24.11. – 28.11.	Bielefeld	**Clever in Rente 2+3**: Vorruhestand – Wege in die Rente? Was ist möglich vor der Rente?	33
	November	Rietberg	**Aktuelles Arbeitsrecht zwischen Rhein und Weser – Arbeitsrechtliche Aspekte und aktuelle Entwicklungen**	55
Dezember	01.12. – 02.12.	Herford	**Wahlvorstandsschulung – Normales Wahlverfahren** (Termin 4)	15
	03.12. – 05.12.	Bielefeld	**Clever in Rente – Aufhebungsverträge / Freiwilligenprogramme – Ausstiegswege vergleichen (brutto / netto)**	42
	07.12. – 12.12.	Bad Salzuflen	**Strukturen beeinflussen – Die Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb** (Arbeits- und Gesundheitsschutz IV) (Termin 1)	36
	08.12. – 09.12.	Bielefeld	**Wahlvorstandsschulung – Normales Wahlverfahren** (Termin 5)	15
	16.12 – 17.12.	Bielefeld	**Wahlvorstandsschulung – Normales Wahlverfahren** (Termin 6)	15

Grundlagen für Personal- und Betriebsräte

Mo 07. – Fr 11.04.
Arbeit und Leben Bielefeld – Raum 1, Bielefeld
Jörg Pielemeier
1.125,– € zzgl. Tagungsstätten-pauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-202

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Der clevere Einstieg in die Betriebsratsarbeit – BR I

Gemeinsam mit dir klären wir die Basics des Betriebsverfassungsrechts und der grundlegenden anderen Gesetze, die das Fundament deiner Arbeit im Betrieb bilden. Das Seminar ist eine Hilfe, um die Inhalte der einzelnen Paragrafen näher kennen und auslegen zu lernen, damit Du sie für deine Betriebsratstätigkeit gut nutzen kannst.

Wir unterstützen dich, die ersten Schritte in diesem Amt zu gehen, praxisnahe Beispiele und unsere erfahrenen Referent*innen begleiten deinen guten Einstieg in die Betriebsratstätigkeit.

Seminarinhalte:

- Betriebsverfassungsrechtliche Rechte, Pflichten und Aufgaben von Betriebsratsmitglieder
- Pflichten des Arbeitgebers
- Unterrichtung, Beteiligung des Betriebsrats
- Wiederkehrende Aufgaben nach dem Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG)
- Betriebsverfassungsrechtlicher Schutz von Betriebsratsmitgliedern
- Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
- Beteiligungsorientierte Betriebsratsarbeit, was ist das und wie kann sie gelingen?

---

1. Termin
Mo 23. – Fr 27.06.
Berlin
Referent*in N.N.
1.290,– € zzgl. Tagungsstätten-pauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-208

2. Termin
Mo 01. – Fr 05.09.
Bad Salzuflen
Jörg Pielemeier
1.290,–€ zzgl. Tagungsstätten-pauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-221

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Unsere Mitbestimmung im Betrieb – BR II

Dieses Seminar ist das zweite Seminar rund um die Grundlagen deiner Arbeit im Betriebsrat. In bewährter Art und Weise und mit praxisnahen Beispielen erweitern wir den Blickwinkel auf die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten. Welche Reichweite das Handeln des Betriebsrats an dieser Stelle hat und wie Sachverhalte geregelt werden können, ist Bestandteil des Seminars.

Mit dem erworbenen Wissen kannst Du anschließend beurteilen, welche Rechte und Pflichten der Arbeitgeber aber auch Du hast und welche Aufgaben und Konsequenzen daraus resultieren.

Seminarinhalte:

- Initiativrechte des Betriebsrats (BR) und deren Umsetzung
  - Worauf der BR achten muss
  - Wann und zu welchen Sachverhalten er Regelungen treffen darf
  - Vorrang von Gesetzen und Tarifverträgen
- Betriebsvereinbarungen und Regelungsabrede als Grundlage für die Umsetzung
- Konfliktlösungsansätze des Betriebsverfassungsgesetzes
  - Einigungsstelle
  - Pflichtverletzungen des Arbeitgebers oder von Betriebsratsmitgliedern
- Beteiligungsorientierung und Informationen für die Belegschaft

1. Termin
Mo 07. – Fr 11.04.
Bad Salzuflen
N. N.
1.290,– € zzgl. Tagungsstätten-pauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-223

2. Termin
Mo 01. – Fr 05.09.
Bad Salzuflen
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl. Tagungsstätten-pauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-209

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder, bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen. Für Vertrauensleute und andere Interessierte nach AWbG.

Rechte von Mitarbeiter*innen im Betrieb schützen – BR III

Bei Kündigung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung sowie bei der Qualifizierung Aus- und Weiterbildung, aber auch bei der Änderung von Arbeitsformen wie beispielsweise „mobiler Arbeit“ geht es um viel für die Beschäftigten. Der Betriebsrat hat hier die Möglichkeit, sich einzusetzen und die Belegschaft zu schützen.

Du erlangst Kenntnisse darüber, welche Möglichkeiten Du als Betriebsrat zum Schutz und zur gerechten Behandlung von Arbeitnehmer*innen nutzen kannst, ist entscheidend bei Kündigungen, Einstellungen, Versetzungen und Qualifizierungen von (neuen) Kolleg*innen.

Praxisnahe Beispiele und Fälle helfen dir dabei, eine Position einzunehmen und auf der Grundlage des Betriebsverfassungsgesetzes, aber auch der in Verbindung stehenden Gesetze gut zu agieren.

Seminarinhalte:

- Grundkenntnisse über die Rechte des Betriebsrats bei Personelle Maßnahmen
- Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung
- Beschäftigtengruppen im Betrieb
- Reichweite der Mitbestimmungsrechte
- politische, juristische und tarifvertragliche Beurteilung von Konfliktsituationen durch den Betriebsrat
- Grundlagen für eine rechtssichere Beschlussfassung bei personellen Einzelmaßnahmen

---

1. Termin
Mo 23. – Fr 27.06.
Berlin
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl. Tagungsstätten-pauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-213

2. Termin
Mo 23. – Fr 27.06.
Vlotho
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl. Tagungsstätten-pauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-215

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Mitbestimmung bei Veränderungsprozessen im Betrieb – BR IV

Eine wichtige Grundlage der Arbeit von Betriebsrät*innen ist es, sich mit dem Themenbereich der Mitbestimmung bei betrieblichen Veränderungsprozessen auseinandersetzen, um die Rechte und Interessen der Arbeitnehmer*innen zu schützen und positive Arbeitsbedingungen in Zeiten des Wandels sicherzustellen.

Dieses Seminar bietet dir die Gelegenheit, dich eingehend mit dem Themenbereich der Mitbestimmung bei betrieblichen Veränderungsprozessen auseinanderzusetzen, um als Betriebsrät*in die Rechte und Interessen der Arbeitnehmer*innen zu schützen, positive Arbeitsbedingungen in Zeiten des Wandels zu gewährleisten und so einen nachhaltigen Mehrwert für Ihre betriebliche Mitbestimmung zu erzielen.

Seminarinhalte::

- Personalplanung
- Sozialplan
- Interessenausgleich
- Mitwirkung bei technischen und organisatorischen Veränderungen
- Informationsrechte
- Mitbestimmung bei Einstellungen
- Mitbestimmung bei Versetzungen
- Mitbestimmung bei Kündigungen

Mo 12. – Fr 16.05.
Bad Salzuflen
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl. Tagungsstätten-pauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-219

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Wissenswertes für den BR vor der Einstellung neuer Mitarbeiter*innen

Werde fit für die Welt des beruflichen Wandels und meistere als Betriebsrat die Herausforderungen bei der Einstellung neuer Mitarbeiter*innen! Unser Seminar bietet umfassende Einblicke in das individuelle Arbeitsrecht, damit du optimal unterstützen kannst. Lerne alles über Arbeitsverträge, Arbeitszeiten und Diskriminierungsschutz. Interaktive Formate und praxisnahe Beispiele helfen dir, Rechte effektiv durchzusetzen und neue Kolleg*innen erfolgreich zu integrieren.
Mit fundiertem Wissen und praktischen Werkzeugen bist du bestens gerüstet, um die Mitarbeiter*innen im Betrieb sicher durch ihren Karrieresprung zu begleiten.

Seminarinhalte:

- Arbeitsvertragliche Regelungen
  - AGB-Kontrolle
  - Mindestinhalte von Arbeitsverträgen gemäß Nachweisgesetz (NachwG)
- Gleichbehandlungsgrundsatz
  - Willkürliche Behandlung von Arbeitnehmergruppen (§§611a ff. BGB)
  - Ungleichbehandlung und Ausnahmen nach AGG
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Informationsrechte des BR zu verschiedenen Anlässen
- Beschäftigtendatenschutz nach BDSG und DSGVO
- Arbeitsschutz
  - Unterweisung und Mitwirkungspflicht von Arbeitnehmer*nnen
  - Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber

Mo 13. – Mi 15.01.
Arbeit und Leben Bielefeld
Referent*in N.N.
925,– € zzgl. Tagungsstätten-pauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-264

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Geschäftsführung in BR und JAV

Der gewählte Betriebsrat startet und muss seine Geschäftsführung organisieren. In unserem Seminar erfährst du, wie man Ausschüsse und Arbeitsgruppen effektiv bildet. Besonders hilfreich ist dies für kleinere Betriebe mit weniger als 9 Betriebsratsmitgliedern, die keinen Betriebsausschuss haben. Wir zeigen dir auch, wie du in solchen Betrieben an wichtige Informationen kommst und deine Rechte wahrnehmen kannst. Zudem behandelt das Seminar datenschutzrechtliche Aspekte und den Umgang mit personenbezogenen Daten.

Seminarinhalte::

- Gesetzliche Anforderungen zur Schaffung von Ausschüssen und Arbeitsgruppen
  - Sichere Übertragung von Aufgaben in Ausschüsse und Arbeitsgruppen
  - Anforderung an die Beschlussfassung
  - Mitteilung an den Arbeitgeber
- Struktur und Aufgaben der Geschäftsführung im BR
  - Einholen von Auskünften
  - Sitzungsvorbereitung
  - Entgegennahme von Anträgen
- Schriftverkehr aus dem Betriebsrat

Mo 24. – Fr 28.02.
Arbeit und Leben Bielefeld
N. N.
1.125,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-261

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Power Pack für den Betriebsrat

Das Seminar „Power Pack“ bringt Betriebsratsmitglieder auf den aktuellen Stand der Grundlagen des BetrVG und der BAG-Rechtsprechung. Es hilft, stets gut informiert zu bleiben und die Interessen der Kolleg*innen effektiv zu vertreten. Speziell auf Betriebsrät*innen zugeschnitten, bietet es praxisnahe Beispiele und aktuelle rechtliche Informationen. Erfahrene Referent*innen unterstützen die nachhaltige Qualifizierung und bieten Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Betriebsratsmitgliedern.

Seminarinhalte:

- Update Gesetze und Umsetzung in der Betriebsratsarbeit
  - Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)
  - Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
  - Sozialgesetzbuch (SGB IX)
- Aktuelle BAG Rechtsprechung und Auswirkungen auf die BR-Arbeit
- Neue Themen und deren Umsetzung
- Änderungen im Europäischem Recht

---

1. Termin
Mo 03. – Fr 07.03.
Berlin
N.N.
1.125,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-267

2. Termin
So 23. – Fr 28.03.
Hamburg
Jörg Pielemeier
1.125,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-235

3. Termin
So 13. – Fr 18.07.
Berlin
N.N.
1.125,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-236

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Basics JAV I

Die JAV benötigt Wissen, um die Rechte und Interessen der Auszubildenden effektiv zu vertreten und ihnen bei Problemen und Konflikten zur Seite zu stehen. Mit diesem Grundlagenwissen kann die JAV eine aktive Rolle bei der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Förderung der Ausbildungsgerechtigkeit einnehmen.

Dieses speziell für die JAV konzipierte Seminar bietet die Chance, essenzielles Wissen und praktische Fähigkeiten zu erlangen, um die Auszubildenden erfolgreich zu vertreten und die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber zu verbessern.
Es ist die Gelegenheit, sich persönlich weiterzuentwickeln, effektive Kommunikationsstrategien zu erlernen und maßgeschneiderte Lösungen für die Anliegen der Auszubildenden zu finden.

Seminarinhalte:

- Jugend- und Ausbildungsgesetzgebung
- Ausbildungsvertrag und Ausbildungsordnung
- Mitbestimmungsrechte aktiv mitgestalten
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Interessenvertretung und Kommunikation
- Konfliktlösung und Verhandlungsführung
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Förderprogramme

Wahlvorstandsschulung – Normales Wahlverfahren

In Vorbereitung auf das anstehende Betriebsratswahljahr 2026 wollen wir Dich perfekt auf Dein Amt als Wahlvorstandsmitglied vorbereiten. Egal, ob Du schon Erfahrung darin hast oder zum ersten Mal diese verantwortungsvolle Funktion ausfüllst - unsere Wahlvorstandsschulungen garantieren Dir das richtige Rüstzeug, damit die BR-Wahlen ordnungsgemäß verlaufen.

Vermittelt werden Dir die wichtigsten Inhalte der Wahlordnung sowie rechtliche Grundlagen aus dem Betriebsverfassungsgesetz. Dabei setzten unsere Referent*innen nicht nur auf die theoretische Vermittlung, sondern geben Tipps und Tricks zur praktischen Umsetzung des Normalen Wahlverfahrens.

Seminarinhalte:

- Allgemeine Vorschriften nach dem BetrVG, §§ 16, 18
- Wer ist wahlberechtigt?
  - Beschäftigte im Betrieb
  - Leiharbeiter*innen
  - Kolleg*innen in Tele- und Heimarbeit etc.
- Erstellung von Wähler*innenlisten und Wahlausschreiben
- Die Aufgaben des Wahlvorstands
- Was passiert, wenn es mehrere Listen gibt?
- So verläuft die Stimmabgabe

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung für alle Betriebsrats- bzw. Personalratsmitglieder bzw. Mitglieder von Schwerbehinderten-vertretungen erforderlich.

Wichtiger Tipp!
Ab einer Größe von 101 Wahlberechtigten kann, ab einer Größe von 201 wahlberechtigten Personen **muss** das normale Wahlverfahren durchgeführt werden.

1. Termin
Di 04. – Mi 05.11.
Bielefeld
N.N.
590,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-301

2. Termin
Mi 12. – Do 13.11.
Bielefeld
N.N.
590,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-302

3. Termin
Mi 19. – Do 20.11.
Bad Salzuflen
N.N.
590,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-303

4. Termin
Mo 01. – Di 02.12.
Herford
N.N.
590,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-304

5. Termin
Mo 08. – Di 09.12.
Bielefeld
N.N.
590,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-305

6. Termin
Di 16. – Mi 17.12.
Bielefeld
N.N.
590,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-306

Mo 10. – Fr 14.03.
Arbeit und Leben Bielefeld
N. N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-277

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung für alle Betriebsrats- bzw. Personalratsmitglieder bzw. Mitglieder von Schwerbehinderten-vertretungen erforderlich.

Effektive Betriebsratssitzungen gestalten

Erlebe, wie du Betriebsratssitzungen effizient und professionell vorbereitest und durchführst. In unserem praxisorientierten Seminar lernst du die besten Techniken zur Erstellung von Tagesordnungen, Organisation von Unterlagen und Grundlagen einer effektiven Kommunikation. Profitiere von wertvollen Tipps und Tricks, um eure Betriebsratsarbeit auf das nächste Level zu heben. Melden dich jetzt an und gestalten deine nächste Sitzung und alle folgenden produktiver denn je!

Seminarinhalte:

- Termine, Fristen und Inhalte der BR-Sitzung
- Geschäftsordnung als Voraussetzung für BR-Sitzungen in hybrider Form
- Erstellen einer Tagesordnung
- Einberufung der Sitzung
  - Anforderungen an die Ladung der Teilnehmer*innen
  - Wen laden, wenn jemand Entschuldigt fehlt
  - Prüfen der Abwesenheit oder eben auch nicht
- Bereitstellung der Sitzungsunterlagen
- Auswahl des Sitzungsraums
  - welche Ausstattung
  - Anforderungen an den Sitzungsraum

Mi 11. – Fr 13.06.
Braunschweig
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-278

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung für alle Betriebsrats- bzw. Personalratsmitglieder bzw. Mitglieder von Schwerbehinderten-vertretungen erforderlich.

Betriebsratsbeschlüsse rechtssicher und im Handumdrehen

Du möchtest als Betriebsrat sicher und effektiv Beschlüsse fassen? In unserem Seminar lernst du alle wichtigen Schritte und rechtlichen Grundlagen kennen. Wir zeigen dir, wie du einen Beschluss optimal vorbereitest und in der Betriebsrats-sitzung abstimmst und im Anschluss durchführst. Mit praktischen Tipps und Übungen wirst du fit für die Beschlussfassung. Melde dich jetzt an und werde zum Profi in Sachen rechtssichere Betriebsratsbeschlüssen!

Seminarinhalte:

- Beschluss nach §33 BetrVG als Grundlage der Betriebsratsarbeit
- Rechtliche Rahmenbedingungen einer ordentlichen Beschlussfassung
- Vorbereitung einer Sitzung
- Einladung und Tagesordnung
- Beschlussfähigkeit, was ist zu beachten
- Abstimmungsverfahren: Methoden und Techniken
- Dokumentation und Sitzungsniederschriften
- Vom Beschluss zur Umsetzung

Arbeitsrecht und Mitbestimmung

Grundlagen- und Umsetzungsseminare

Takayuki ISHIHARA · adobe-stock.com

Mo 05. – Fr 09.05.
Bielefeld
N. N.
Christian Treu, Franziska Szagun
1.290,00,– zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-310

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung für alle Betriebsrats- bzw. Personalratsmitglieder bzw. Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Mit Besuch beim Arbeitsgericht

Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis – Arbeitsrecht II

Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen zur Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen behandelt. Schwerpunkt ist das komplexe Zusammenspiel von Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen sowie ihre Auswirkungen auf einzelne Arbeitsverträge.

Um die Anwendung des Individual-Arbeitsrechts praxisnah zu erleben, werden wir an einem Gütetermin vor dem Arbeitsgericht teilnehmen. Die Vor- und Nachbereitung findet im Seminar mit den Richter*innen der Kammer statt, die wir besuchen werden.

Seminarinhalte:

- Systematik des Arbeitsrechts und Grundrechte im Arbeitsverhältnis
- Haupt- und Nebenpflichten im Arbeitsvertrag
- Entgeltanspruch
- Arbeitsunfähigkeit und Entgeltfortzahlung
- Urlaubsrecht: Bundesurlaubsgesetz, Bildungsurlaub, Erziehungsurlaub
- Individuelle und kollektive Arbeitszeitregelungen
- Die Gleichbehandlung der Beschäftigten nach dem AGG
- Arbeitnehmer*innenhaftung

Mo 25. – Fr 29.08.
Hannover
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-311

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung für alle Betriebsrats- bzw. Personalratsmitglieder bzw. Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Mit Besuch beim Arbeitsgericht

Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses – Arbeitsrecht III

Endet ein Arbeitsverhältnis, geht dem oft eine Kündigung voraus. Kündigt der Arbeitgeber, so stellt sich die Frage, welche Kündigungsgründe überhaupt rechtens sind. Der Betriebsrat kann hier Gespräche mit den Betroffenen in Anspruch nehmen und hat ein Recht auf Mitwirkung. Grundsätzlich geht es darum, wie sich der Betriebsrat bei drohenden Kündigungen kompetent verhält.

Um die Anwendung des Individual-Arbeitsrechts praxisnah zu erleben, werden wir an einem Kammertermin vor dem Arbeitsgericht Hannover teilnehmen.

Seminarinhalte:

- Beendigungsformen von Arbeitsverhältnissen
  - Kündigung
  - Aufhebungsvertrag
- Verschiedene Arten von Kündigungen
- Kündigungsschutzverfahren
- Personalabbau durch Kündigungen nach dem Kündigungsschutzgesetz
- Sonderkündigungsschutz
- Beschäftigungssicherung

Mi 11. – Fr 13.06.
Braunschweig
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-239

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Behandlung von Beschwerden nach dem BetrVG – Konflikte analysieren – Basis der Kommunikation im Betrieb

(Grundlagenseminar Modul I)

Dieses Seminar bietet dir wertvolle Werkzeuge zur Erkennung und Lösung von Konflikten im Betrieb, die durch Beschwerden an den Betriebsrat herangetragen werden. Es behandelt sowohl individuelle Konflikte als auch solche, die durch Arbeitsorganisation und Prozessgestaltung entstehen. Durch praxisnahe Module lernen die Teilnehmer*innen, Beratungsgespräche effektiv zu führen und Konflikte systematisch zu diagnostizieren und zu deuten. Die vermittelten Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken tragen zur erfolgreichen Konfliktbewältigung bei. Insgesamt fördert das Seminar eine positive Arbeitskultur, steigert die Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen und erhöht die Produktivität im Betrieb.

Seminarinhalte:

- Beschwerderechte von Mitarbeiter*innen nach dem BetrVG
- Grundlegende Kommunikationsmodelle
- Basis der Gesprächsführung im betrieblichen Kontext
- Systematische Gesprächstechniken Teil I
  - Grundannahmen
  - Werte
- Gesetzlichkeiten in der Beratung
- Konfliktlösungsansätze - Beilegung von Konflikten im Einfluss von Fairness und Macht
- Basics verschiedener Verhandlungsmodelle
  - Havard I und II
  - Rubinstein-Verhandlungsmodell

goodluz - adobe-stock.com

Mo 29.09. – Mi 01.10.
Braunschweig
Referent*in N.N.
925,– € zzgl. Tagungsstätten-pauschale
Seminar-Nr. 25ABR-240

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Beschwerden nach dem BetrVG – Zielfindung für Betriebsvereinbarung und Kommunikation an die Belegschaft

(Grundlagenseminar Modul II)

Dies ist das 2. Modul unserer Seminarreihe zu den Beschwerderechten von Mitarbeiter*innen und vertieft dein Wissen aus Modul I. Entdecke neue, praxisnahe Methoden und Gesprächstechniken zur Erkennung und Lösung von Konflikten im Betrieb, sei es individueller Natur oder bedingt durch Arbeitsorganisation und Prozessgestaltung. Besonders spannend: Anhand praxisorientierter Beispiele und Rollenspiele kannst du die erlernten Methoden und Techniken direkt ausprobieren. Ein weiterer Fokus liegt auf der erfolgreichen Kommunikation mit den Beratungssuchenden. Insgesamt fördert das Seminar die Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen und steigert die Produktivität im Betrieb.

Seminarinhalte:

- Dokumentation von Beschwerden
- Strukturierung
- Beschäftigtendatenschutz
- Konfliktlösungsmöglichkeiten
  - Beschwerdestellen
  - Was tun, wenn Arbeitgeber*innen die Beschwerde für nicht berechtigt halten
- Wie kann der Betriebsrat Lösungen Präsentieren
  - Einzelgespräche
  - Sprechstunden
  - Abteilungsversammlungen
  - Betriebsversammlungen

---

1. Termin
Mo 31.03. – Mi 02.04.
Bielefeld
Karin Westerhus
925,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25A BR-107

2. Termin
Mo 22. – Mi 24.09.
Bielefeld
Sven Westerhus
925,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-108

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

ERA – Grundlagenseminar Metall und Elektro (NRW)

Dieses Era-Grundlagenseminar richtet sich an (neue) Betriebsräte (und Mitglieder der Paritätischen Kommission) aus Betrieben der Metall und Elektroindustrie NRW, die sich in die Era-Systematik einarbeiten wollen, um die aus § 80 BetrVG resultierenden Aufgaben erfüllen zu können. Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse und Grundlagen für die praktische Anwendung der era-Tarifverträge.

Seminarinhalte:

- Überblick über das Entgeltrahmenabkommen der Metall- und Elektroindustrie NRW
- Überblick und Einordnung; Allgemeine Bestimmungen und Grundsätze der Eingruppierung nach ERA
- Vorgehensweise bei der Erstellung und Bewertung der Arbeitsbeschreibungen
- Betriebliche Umsetzung
- wie sind die Mitwirkungs-/ Mitbestimmungsrechte des BR definiert?

ERA – Aufbauseminar Metall und Elektro (NRW)

1. Termin
Mo 28. – Mi 30.04.
Bielefeld
Karin Westerhus
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-109

2. Termin
Mi 29. – Fr 31.10.
Bielefeld
Karin Westerhus
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-110

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Nicht erst seit der Generation Z sind für die Beschäftigten in den Unternehmen mehrere Fragen von zentraler Bedeutung: Wieviel Geld bekomme ich für meine Arbeit? Ist das ein gerechtes Entgelt?

Aufbauend auf dem ERA-Grundlagenseminar findet in diesem Seminar eine Vertiefung der praktischen Gestaltungsmöglichkeiten des BR bei der Eingruppierung von Beschäftigten statt. Das Seminar richtet sich an alle Betriebsräte, die sich mit diesem Thema beschäftigen wollen. Besonders geeignet für Mitglieder von Entgeltausschüssen bzw. Paritätischen Kommissionen.

Seminarinhalte:

- Kurzes Update zu wesentlichen Punkten und Grundsätzen der Eingruppierung nach ERA
- Erstellung von eigenen Aufgabenbeschreibungen durch den Betriebsrat
- Anpassung der Aufgabenbeschreibungen bei Veränderung der Arbeitsaufgaben
- IST-Aufnahmen/ Ableitung von SOLL-Beschreibungen
- Einbettung in die Ablauforganisation
- Bewertung der Aufgabenbeschreibungen
- Die Arbeit des Entgeltausschusses bzw. der Paritätischen Kommission
- Rolle/ Aufgaben des Betriebsrates bei ERA-Gesprächen
- Rollenspiele und praktische Übungen

Umsetzungsseminare | **Arbeitsrecht und Mitbestimmung**

Wie handeln als Betriebsrat bei SAQ 5.0 & Co. – Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten

1. Termin
Mo 13. – Mi 15.01.
Arbeit und Leben Bielefeld – Raum 1, Bielefeld
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-265

2. Termin
Mo 10. – Fr 14.03.
Arbeit und Leben Bielefeld – Raum 1, Bielefeld
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-250

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Das Seminar zum Lieferkettengesetz und dem Self Assessment Questionnaire 5.0 bietet Betriebsräten umfassende Einblicke in die Verantwortung von Unternehmen für ihre Lieferketten, um Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden zu vermeiden. Es vermittelt praxisnah, wie das Gesetz umgesetzt wird und wie Risiken bewertet werden können. In neun Arbeitsschritten werden Themen wie Einführung, Anwendung, Bewertung, Umsetzung, Überwachung, Kommunikation, Prüfung und Zertifizierung behandelt. Praktische Beispiele und Tipps zur Prüfung und Zertifizierung runden das Seminar ab und helfen Betriebsräten, ihre Aufgaben effektiv zu erfüllen.

Seminarinhalte:

- Einführung in das Lieferkettengesetz und die Hintergründe seiner Einführung
  - wesentliche Grundlagen
  - Definition der Menschenrechte
- Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Umsetzung von SAQ 5.0
  - Vorstellung und Erläuterungen zu Lieferantenselbstauskunft
  - Mitbestimmungs-, Veto- und Erörterungsrechte des Betriebsrats nach dem BetrVG
- Mitbestimmungsrechte bei Prüfung und Zertifizierung
- Umsetzung in der Praxis
  - Grundlagen für eine BV
  - Abschluss und Ausblick

Mi 05. – Fr 07.03.
Bielefeld
Marius Karow
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-308

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Einhaltung von Datenschutz in der Transformation

Oft gehört, aber ebenso häufig übergangen: DSGVO und BDSG.

Diese Gesetze prägen unseren Arbeitsalltag, werden jedoch oft vernachlässigt. Sie sollen das Persönlichkeitsrecht als Grundrecht schützen. Im Seminar geht es darum, die Grundlagen des Datenschutzes und die damit verbundenen Kontroll- und Initiativrechte zu lernen und so den Betriebsrat in die Lage zu versetzen das Persönlichkeitsrecht der Kollegen effektiv zu schützen.

Seminarinhalte:

- Die Rolle des Datenschutzes im Rahmen von Arbeiten 4.0 und Digitalisierung
- Grundlagen des Datenschutzrechts
- Datenverarbeitung und der Grundsatz der Datenvermeidung bzw. -sparsamkeit
- Was ist erlaubt? Was ist verboten?
- Mitbestimmung im Datenschutz
- Initiativ- und Kontrollrechte des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung neuer Technologien
- Einschaltung von Aufsichtsbehörden und Datenschutzbeauftragten
- Hinzuziehung von Sachverständigen
- Sanktionierung von Mitbestimmungsverstößen
- Wesentliche Inhalte von IT-Betriebsvereinbarungen

Mo 31.03. – Mi 02.04.
Bielefeld
Albrecht Seidel
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-309

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Strategien für eine BV-Arbeitszeit entwickeln

Die Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit ist nach Auffassung vieler Betriebsräte und Arbeitsrechtsexpert*innen die wichtigste Betriebsvereinbarung für jeden Betrieb. Eine gute BV-Arbeitszeit ermöglicht es, unter anderem die Interessen der Arbeitnehmer*innen bei der familienfreundlichen Gestaltung der Arbeitszeit und das Interesse des Arbeitgebers, seine Arbeitnehmer*innen möglichst effektiv einzusetzen. Da eine solche BV-Arbeitszeit aber nicht von jedem Arbeitgeber gewünscht ist, sollte jeder Betriebsrat sich dem Thema mit einer klaren Zielsetzung und einer abgestimmten Konzeption nähern.

Seminarinhalte:

- Inhalt des Mitbestimmungsrechts aus § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG
- Inhalt des Mitbestimmungsrechts aus § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG
- Mögliche Inhalte einer BV-Arbeitszeit
- tarifliche und gesetzliche Grenzen des Mitbestimmungsrechts und der
- BV-Arbeitszeit
- erfolgreiches Verhandeln der selbst gesteckten Ziele
- Risiken und Chancen einer Einigungsstelle zur BV-Arbeitszeit

Erfolgreiche Betriebsvereinbarungen

Mo 28. – Mi 30.04.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-243

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Im Unternehmen wird deutlich, dass eine Betriebsvereinbarung (BV) notwendig ist. Ihr habt als Gremium sorgfältig die Interessen der Mitarbeiter*innen ermittelt und die fortwährenden Beschwerden belasten euch zunehmend. Angesichts dieser Herausforderungen hat sich der Betriebsrat zum Ziel gesetzt, eine klare und verständliche Strategie zur Entwicklung und Einführung einer BV zu formulieren. In diesem Seminar lernst du die Grundlagen, Methoden und Techniken zur Erstellung sowie Verhandlung von Betriebsvereinbarungen. Melde dich noch heute an und steigere die Effektivität deiner Arbeit im Betriebsrat!

Seminarinhalte:

- Bedarfsermittlung
  - Interessen und Bedürfnisse der Beschäftigten erfassen
  - Gesprächsführung
  - Beschwerden als Auftrag zum handeln
- Die Zielsetzung von Betriebsvereinbarungen, was ist wirklich wichtig
  - Struktur und Aufbau der Betriebsvereinbarung
  - Wichtige Inhalte und deren Bedeutung
- Verhandlungsführung mit dem Arbeitgeber
  - Monatsgespräche als Vorbereitung der Verhandlung
  - Verhandlungskommissionen
  - Das Scheitern der Verhandlungen

Wissenswertes für den BR vor der Einstellung neuer Mitarbeiter*innen

Mo 12. – Fr 16.05.
Bad Salzuflen
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-219

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Werde fit für die Welt des beruflichen Wandels und meistere als Betriebsrat die Herausforderungen bei der Einstellung neuer Mitarbeiter*innen! Unser Seminar bietet umfassende Einblicke in das individuelle Arbeitsrecht, damit du optimal unterstützen kannst. Lerne alles über Arbeitsverträge, Arbeitszeiten und Diskriminierungsschutz. Interaktive Formate und praxisnahe Beispiele helfen dir, Rechte effektiv durchzusetzen und neue Kolleg*innen erfolgreich zu integrieren.
Mit fundiertem Wissen und praktischen Werkzeugen bist du bestens gerüstet, um die Mitarbeiter*innen im Betrieb sicher durch ihren Karrieresprung zu begleiten.

Seminarinhalte:

- Arbeitsvertragliche Regelungen
- Gleichbehandlungsgrundsatz
  - Willkürliche Behandlung von Arbeitnehmergruppen (§§611a ff. BGB)
  - Ungleichbehandlung und Ausnahmen nach AGG
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Informationsrechte des BR zu verschiedenen Anlässen
- Beschäftigtendatenschutz nach BDSG und DSGVO
- Arbeitsschutz
  - Unterweisung und Mitwirkungspflicht von Arbeitnehmer*innen
  - Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber

So 18. – Fr 23.05.
München
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-231

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Neu im Programm!

Arbeitssysteme und der Umgang mit Lasten und Lärm im Betrieb

Dieses praxisorientierte Seminar unterstützt Betriebsräte*innen dabei, Maßnahmen zur Lärmminderung und Lastenbewältigung zu entwickeln und mit der Geschäftsführung zu verhandeln, um die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer*innen zu gewährleisten. Das Seminar bietet praxisnahe Einblicke und stärkt die Kompetenz im Umgang mit Lärm und Lasten am Arbeitsplatz. Nutze diese Gelegenheit, um die Sicherheit und das Wohlbefinden deiner Kolleg*innen zu fördern.

Seminarinhalte:

- Arbeitssysteme: Über was reden wir?
  - Bestandteile von Arbeitssystemen
  - Zusammenwirken Mensch/Betriebsmittel
  - Belastungs- und Beanspruchungsmodell
- Methoden zur Aufnahme von Gefährdungen
  - Tätigkeitsanalyse
  - ABBV
  - Gesicherte Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse
- Grundlagen für die Erhebung von Belastungen
  - Beispiel Lärm und Lasten
  - Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung

pressmaster · adobe-stoc.com

Mo 02. – Fr 06.06.
Berlin
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-216

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Neu im Programm!

Intelligente Fabriken und künstliche Intelligenz

Optimiere das Produktionssystem und die Anwendung von Künstlicher Intelligenz im Betrieb! Unser Seminar zeigt dir, wie du Arbeitsprozesse effizient integrierst und optimierst, während KI Einzug hält. Stärke deine Mitbestimmungsrechte gemäß BetrVG bei Arbeitszeit, Personalentwicklung und Datenschutz. Erhalte praxisnahes Training für zukunftsweisende Betriebsratsentscheidungen. Melde dich jetzt an und steigere die Produktivität, ohne deine Mitbestimmungsrechte zu vernachlässigen!

Seminarinhalte:

- Bestandteile ganzheitlicher Produktionssysteme (GPS)
- Mitarbeiter- und Zielorientierung
- Visuelles Management
- Gestaltungsansätze unter Berücksichtigung der Arbeitsstätten- und Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Grundsätze für die Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung

Mi 11. – Fr 13.06.
Bielefeld
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-312

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Gut aufgestellt in Krisenzeiten – bei Kurzarbeit, Stellenabbau und Insolvenzen strategisch mitbestimmen

In vielen Branchen sind massive Umsatzeinbrüche festzustellen, auf die häufig mit Kurzarbeit und Entlassungen reagiert wird. Zudem steigt die Zahl der Insolvenzen, mit dramatischen Konsequenzen für Arbeitnehmer*innen. In diesem Seminar werden wir Strategien erarbeiten, um als Betriebsrat effektiv auf wirtschaftliche und betriebliche Krisen zu reagieren. Du erhältst Werkzeuge, um die Kommunikation mit der Arbeitgeberseite und der Belegschaft in unsicheren Zeiten zu verbessern. Wir werden gemeinsam Strategien entwickeln, um die Arbeitsplätze und Rechte der Mitarbeitenden zu schützen.

Seminarinhalte:

- Mitbestimmung bei sozialen Angelegenheiten nach § 87 BetrVG
- Aufgaben des BR bei
  - Betriebsänderungen
  - Änderungen der Betriebsorganisation
- Einbeziehung des Wirtschaftsausschusses
- Strategien für einen Interessenausgleich und Sozialplan
- Form- und Verfahrensfehler finden und aufdecken, Stolpersteine erkennen
- Die Betriebsvereinbarung als wichtiges Instrument in Krisenzeiten

Mo 16. – Mi 18.06.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-246

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Die Arbeit des Betriebsrats für Vertriebs- und Außendienstmitarbeiter*innen

Schütze Vertriebs- und Außendienstmitarbeiter*innen als Betriebsrat effektiv! In unserem Seminar lernst du, wie du gesunde und sichere Arbeitsbedingungen für Außendienstmitarbeiter*innen schaffst und ihre Rechte stärkst. Erhalte praxisnahe Strategien zur Gestaltung von Entlohnungsgrundsätzen, Prämien und Zielvereinbarungen. Erfahre, wie du psychische und physische Belastungen in Zeiten von Homeoffice und mobiler Arbeit bewältigst. Sichere die Zukunft des Unternehmens und die Beschäftigungssicherheit, indem du gesundheitsfördernde Maßnahmen einführst. Melde dich jetzt an und werde ein starker Fürsprecher für die Zufriedenheit und Sicherheit deiner Kolleg*innen!

Seminarinhalte:

- Risikoanalyse und präventive Maßnahmen im Außendienst
- Entlohnungsgrundsätze
  - Basics Prämien, Zielvereinbarungen und individuelle Vereinbarungen
  - Mitbestimmung des Betriebsrats bei Mitarbeitergesprächen
  - Reglungsansätze und Eckpunkte von Betriebsvereinbarungen
- Arbeitszeitreglungen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

So 29.06. – Fr 04.07.
Berlin
Murat Korkmaz, Jörg Pielemeier
1.390,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-226

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Künstliche Intelligenz (KI) im Betrieb – Mitbestimmung des BR bei Chat Gpt & Co.

Nutze die Kraft der Künstlichen Intelligenz: Unser Seminar für Betriebsräte bietet dir umfassende Einblicke in die Einführung, Optimierung und Gestaltung von Künstlicher Intelligenz im Betrieb. Erfahre, wie ein Betrieb Prozesse durch den Einsatz von KI automatisierst und Muster in großen Datenmengen erkennt. Lerne, Konflikte mit der Geschäftsführung über Arbeitsbedingungen, Entlohnung und Mitbestimmungsrechte effektiv zu bewältigen, wenn künstliche Intelligenz eingesetzt wird. Tausche Erfahrungen aus und entdecke bewährte Vorgehensweisen für eine konstruktive Zusammenarbeit.

Seminarinhalte:

- Informations- und Beratungsrechte wahrnehmen
- Mitbestimmung bei der Einführung von IT-Systemen und Künstlicher Intelligenz
- Mitbestimmung bei der Qualifizierung der Mitarbeiter
- Einbeziehung von Arbeitnehmervertretern in Arbeitsgruppen und Projekten
- Einhaltung von Datenschutz- und Arbeitsschutzvorschriften
- Schaffung von Transparenz und Offenheit
- Förderung der Partizipation und Mitbestimmung der Mitarbeiter
- Berücksichtigung sozialer Aspekte

Mo 07. – Fr 11.07.
Hamburg
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-217

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Regelungen mit dem Arbeitgeber, Betriebsvereinbarungen erstellen, verhandeln und leben

Unser Seminar bietet Betriebsräte*innen die nötigen Werkzeuge, um die Herausforderungen bei der Erstellung und Verhandlung von Betriebsvereinbarungen erfolgreich zu meistern, selbst wenn das Management nicht kooperativ ist. Es vermittelt umfassend die Grundlagen vom Entwurf bis zur Umsetzung und zeigt, wie offene Kommunikation und Priorisierung von Aufgaben die Arbeit erleichtern können. Die Teilnehmer*innen lernen, wie sie erfolgreich Entwürfe erstellen, verhandeln und umsetzen, notfalls unter Nutzung der Einigungsstelle gemäß §76 BetrVG. Zudem wird der rechtliche Rahmen und die Grenzen, wie beispielsweise der Tarifvorrang, ausführlich behandelt.

Seminarinhalte:

- Bedarfsermittlung
  - Interessen und Bedürfnisse der Beschäftigten erfassen
  - Gesprächsführung
  - Beschwerden als Auftrag zum handeln
- Die Zielsetzung von Betriebsvereinbarungen, was ist wirklich wichtig
  - Struktur und Aufbau der Betriebsvereinbarung
  - Wichtige Inhalte und deren Bedeutung
- Verhandlungsführung mit dem Arbeitgeber
  - Monatsgespräche als Vorbereitung der Verhandlung
  - Verhandlungskommissionen
  - Das Scheitern der Verhandlungen

Mi 17. – Fr 19.09.
Bielefeld
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-313

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Mitbestimmung beim Betriebsübergang

In diesem Seminar werden die gesetzlichen Grundlagen und Rechte des Betriebsrats beim Betriebsübergang gemäß § 613a BGB besprochen. Du lernst, wie der Betriebsrat die Interessen der Belegschaft während eines Betriebsübergangs wirksam vertreten können. Es werden Strategien entwickelt, um mit dem neuen Betriebsinhaber erfolgreich zu verhandeln und faire Bedingungen für die Mitarbeitenden zu sichern. Zudem wird vermittelt, wie der Betriebsrat die Mitarbeitenden über ihre Rechte und möglichen Veränderungen informieren kann.

Seminarinhalte:

- Rechte und Pflichten beim Betriebsübergang nach § 613a BGB
- Informationsrecht des Betriebsrats nach § 80 Abs. 2 BetrVG
- Mitbestimmungsrechte bei Betriebsänderungen
- Wesentliche Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber
- Was passiert mit
  - Betriebsvereinbarungen
  - gültigen Tarifverträgen
- Beteiligung bei personellen Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Betriebsübergang
- Tipps und Tricks für den Betriebsrat zur Begleitung des Übergangsprozesses

So 05. – Fr 10.10.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
1.390,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-245

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Neue Herausforderungen für den Betriebsrat bei der Digitalisierung und Industrie 4.0

Sichere die Zukunft deiner Kolleg*innen in der digitalen Transformation! In unserem praxisnahen Seminar lernst du die wesentlichen Merkmale der digitalen Transformation und ihre Auswirkungen auf die Arbeitswelt kennen. Erfahre, wie du Personalplanung, Beschäftigungssicherung und Qualifizierung effektiv gestaltest und die Wünsche der Mitarbeitenden in die Unternehmensstrategie einbringst. Nutze dein Handlungswissen, um Veränderungsprozesse gemäß Betriebsverfassungsgesetz zu begleiten. Melde dich jetzt an und trage entscheidend zur Zukunftsfähigkeit deines Unternehmens bei!

Seminarinhalte:

- Begriffsklärung wesentlicher Merkmale der digitalen Transformation
  - Industrielle Produktion
  - Digitales Prozessmanagement
  - Cloud-Computing
- Beschäftigtendatenschutz
  - Speichern von Prozessdaten
  - Verdeckte Leistungsermittlung
- Qualifizierungsbedarfe erkennen und Kolleg*innen begleiten
  - Auswahl: Wer soll wann, wie und wo qualifiziert mit welchem Zweck qualifiziert werden?
  - Anforderungsprofile an Qualifizierungsangebote
  - Der Betriebsrat als Qualifizierungsbegleiter
- Beschäftigungssicherung

Mo 10. – Fr 14.11.
Bad Salzuflen
N.N.
895,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-238

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Effektives Changemanagement für Betriebsräte: Initiativ- und Mitbestimmungsrechte sichern.

Begleite Changemanagement-Prozesse transparent und fair mit unserem praxisnahen Seminar! Lerne als Betriebsrat, wie du die Interessen der Arbeitnehmer*innen effektiv vertrittst und ihre Mitbestimmungsrechte sicherst. Verstehe die Herausforderungen in Veränderungsprozessen und erfahre, wie du negative Auswirkungen auf die Belegschaft vermeidest. Tausche Best Practices aus und sammle wertvolle Erfahrungen, um deine Rolle und Verantwortung optimal zu erfüllen. Dieses Seminar gibt dir das nötige Wissen und die Werkzeuge, um Changemanagement erfolgreich zu meistern und die Zukunft deines Unternehmens mitzugestalten.

Seminarinhalte:

- Ziele des Changemanagement-Prozesses verstehen
- Rechte und Aktive Beteiligung der Mitarbeitenden
- Veränderungen als Betriebsrat transparent gestalten
  - Kommunikation an die Beschäftigten
  - Qualifizierung der Mitarbeitenden
  - Neue Strukturen sinnvoll gestalten
- Beschäftigungssicherung
- Compliance

Mi 19. – Fr 21.11.
Bielefeld
Karin Westerhus
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-111

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

ERA – Erstellung und Aktualisierung von Grunddaten Metall und Elektro (NRW)

Wie kann Leistung gemessen werden? Die Vereinbarung von Leistungsentgelten wirft grundsätzlich die Frage nach der Datenermittlung auf, nach IST- und SOLL-Leistungsvorgaben, nach Arbeitspensum unter welchen Arbeitsbedingungen und nach der Personalbemessung. Zusätzlich wird Leistung in den letzten Jahren nicht nur aufgrund klassischer Datenermittlung vereinbart, über Managementmethoden wie KVP und Kaizen wird versucht, neue Maßstäbe zu setzen. Das Seminar richtet sich an alle Betriebsräte, die sich mit den Lohn- und Leistungsbedingungen im Unternehmen auseinandersetzen wollen. Besonders geeignet für Mitglieder von Entgeltausschüssen und Paritätischen Kommissionen.

Seminarinhalte:

- Was sind Grundlagendaten und wie werden sie ermittelt?
- Systeme vorbestimmter Zeiten
- Verfahrensordnung zur Vorgabezeitermittlung bei Akkord (§ 7 ERA)
- Durchführung und Auswertung von Zeitaufnahmen
- Leistungsgradbeurteilung
- Multimomentaufnahmen
- Welche Verfahren sind für welche Produktionsmethoden geeignet?
- Welche Inhalte sollten in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden?
- Veränderung der Leistungsvorgaben durch Effizienzsteigerungen mittels KVP und Kaizen

industrieblick · adobe-stock.com

Mi 21. – Fr 23.05.
Bielefeld
Karin Westerhus
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-112

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

ERA – Leistungsentlohnung (Metall und Elektro NRW)

Wieviel Geld für wieviel Leistung?

Ein weiteres wichtiges Feld im Betrieb ist neben der Frage nach dem gerechten Entgelt die Auseinandersetzung über das zu leistende Arbeitspensum bzw. der Leistungsdruck. Das Ausverhandeln und Gestalten von Lohn- und Leistungsbedingungen ist somit ein Herzstück der Betriebsratsarbeit.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Leistungsentgeltgestaltung aus dem ERA-Tarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie NRW und richtet sich an alle Betriebsräte, die sich mit diesem Thema beschäftigen wollen. Besonders geeignet für Mitglieder von Entgeltausschüssen.

Seminarinhalte:

- Allgemeine Bestimmungen zum Leistungsentgelt aus dem Entgeltrahmenabkommen für die Metall- und Elektroindustrie NRW Entgeltgrundsätze und Entgeltmethoden
- Welche Leistungsvergütungsmethoden gibt es und wie unterscheiden sie sich (Akkord, Prämie, Zielvereinbarung, Zeitentgelt und Leistungszulage)?
- Inhalte einer Betriebsvereinbarung
- Wie sehen die konkreten Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates aus?
- Wie finden wir geeignete Kennzahlen für die Leistungsmessung?
- Praktische Übungen

So 23. – Fr 28.11.
Berlin
N.N.
1.390,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-248

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Mit Besuch der Gläsernen Manufaktur oder des Deutschen Hygienemuseums

Fortsetzungsseminar Algorithmen, digitale Transformation und Initiativ- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats

Algorithmen, Bots & Co.: Seminar für Betriebsrät*innen zur Mitbestimmung im digitalen Zeitalter

Immer häufiger begegnen uns Schlagwörter wie Algorithmen und Bots auch im Betrieb. Dieses Seminar vermittelt, was sich genau dahinter verbirgt und wo Algorithmen bereits im betrieblichen Alltag angewendet werden. Erfahre, an welchen Punkten der Betriebsrat in der Mitbestimmung ist und welche gesetzlichen Quellen relevant sind. Neben dem Betriebsverfassungsgesetz werden auch die Richtlinie 95/46/EG, das Arbeitsschutzgesetz und weitere Verordnungen behandelt. Unser praxisorientiertes Seminar zeigt dir, wie du als Betriebsrat gute Regelungen treffen kannst, um die Interessen der Beschäftigten zu schützen.

Seminarinhalte:

- Algorithmen was ist das, und wie und wo kann ich als BR mitbestimmen
- Umsetzung der Richtlinie 95/46EG aber wie?!
- Was muss ich als BR bei den personellen Einzelmaßnahmen beachten?
  - Algorithmen für die Entscheidungsfindung geeigneter Bewerber*innen, wie gelingt die Mitbestimmung
  - Was bewirken Veränderungen am Algorithmus und warum mag der mich nicht?
  - Lebenslanges Lernen, aber kein Qualifizierungsangebot – was passiert im Hintergrund?
- Beschäftigungssicherung und Entwicklung
- Neue Arbeitsformen und Aufgabenfelder

So 23. – Fr 28.11.
Berlin
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-256

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

electronic devices am Arbeitsplatz – Rechte und Pflichten

Das Seminar „Electronic Devices am Arbeitsplatz: Rechte und Pflichten“ hilft Betriebsrät*innen, die richtige Balance zwischen produktivem Einsatz und angemessener Nutzung von Handys, Tablets und anderen technischen Geräten zu finden. Es vermittelt Richtlinien, Rechte, Sicherheitsaspekte und den bewussten Umgang mit elektronischen Geräten, um ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen und die Leistungsfähigkeit zu verbessern. Teilnehmer*innen erhalten ein vertieftes Verständnis über die Rechte und Pflichten junger Arbeitnehmer*innen sowie Kenntnisse über Jugendschutzgesetze. Das Seminar bietet konkrete Ressourcen, um die Interessen junger Kolleg*innen effektiv zu vertreten. Nutze diese Gelegenheit, um zur Schaffung eines positiven und produktiven Arbeitsumfelds beizutragen.

Seminarinhalte:

- Smartphone-Regeln – Was du über Handy-Nutzung am Arbeitsplatz wissen musst
- Verantwortung bei der Nutzung von Handys und Tablets
- Handy-Nutzung und Arbeitssicherheit
- Mitbestimmungsrechte der Jugend- und Auszubildendenvertretung bei Technik am Arbeitsplatz
- Mitbestimmung bei Tipps, Qualifizierungen und Schulungen für junge Arbeitnehmer*innen

---

Mo 24. – Mi 26.03.
Bielefeld
Mario Struß
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-113

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Leiharbeit, Arbeitnehmerüberlassung, Werkverträge – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Aufgrund der hohen Missbrauchspraxis ist die Rechtslage im AÜG und bei Werkverträgen ständig im Wandel.

Seit der Reform des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) im Jahr 2017 haben sich grundlegende Sachverhalte im Umgang mit Leiharbeitnehmer*innen geändert, die auch die Arbeit im Betriebsrat betreffen.

Dieses Seminar bringt dich auf den neuesten Stand zu Leiharbeit und Werkvertrag.

Seminarinhalte:

- Überblick über Formen des Drittpersonaleinsatzes
- Leiharbeit und Werkverträge - Auswirkungen des neuen Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) auf die Betriebe
- Missbrauch durch verdeckte Arbeitnehmerüberlassung
- Straftatbestände und Ordnungswidrigkeiten im Überblick
- Nach der AÜG-Reform
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats beim Einsatz von Fremdpersonal
- Einsichtsrecht des BR in Erlaubnisurkunde, Überlassungs- und Werkverträge
- Verdeckte Leiharbeit - Handlungsmöglichkeiten des BR
- Rechte von Leiharbeitnehmer*innen

Gesundheit und Soziales

Grundlagen- und Umsetzungsseminare

industrieblick · adobe-stock.com

Clever in Rente 1: Rente – Was ist möglich vor 67? Job + Rente

1. Termin
Di 18. – Fr 21.03.
Mercure Johannisberg, Bielefeld
Klaus Rahe
1.100,– € zzgl. **808,– €** Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-100

2. Termin
Di 06. – Fr 09.05.
Bielefeld
Klaus Rahe
650,– € zzgl. Tagungsstätten-pauschale
Seminar-Nr. 25ABR-101

3. Termin
Di 02. – Fr 05.09.
Mercure Johannisberg, Bielefeld
Klaus Rahe
1.100,– € zzgl. **808,– €** Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-102

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Zum Rentenbeginn und zur Rentenhöhe kursieren viele Halbwahrheiten, die zu teuren Fehlern führen können. Viele Beschäftigte wollen vor der Regelaltersrente aufhören
zu arbeiten, dabei gibt es jedoch einiges zu beachten. In diesem Seminar werden mit starkem Bezug zur betrieblichen Praxis die Gestaltungsmöglichkeiten betrachtet, die es für die Beschäftigten gibt. Die Auswirkung von Altersteilzeit und Arbeitslosigkeit auf die Rentenhöhe und werden aufgezeigt und unterschiedliche Wege miteinander verglichen.

Nach dem Seminar können Abfindungsregelungen beurteilt werden und die Beschäftigten umfassend zum Übergang in die Rente informiert werden.

Bitte beachten: Zusätzlich zum Seminarpreis werden 50 € für die Softwarezugänge berechnet!

Seminarinhalte:

- Rentenauskunft und Renteninformation
- Verschiedene Altersrenten und deren Voraussetzungen
- Ermittlung der Rentenbeginne
- Ermittlung der Rentenhöhe
- Bruttorente
- Sozialversicherungsbeiträge
- Steuern und Solidaritätsbeitrag
- Auswirkung vorzeitiger Ausstiege auf die Rentenhöhe
- Hinzuverdienst und Teilrente
- Wichtige Hinweise für betriebliche Verhandlungen

Clever in Rente 2+3: Vorruhestand – Wege in die Rente? Was ist möglich vor der Rente?

Mo 24. – Fr 28.11.
Mercure Johannisberg, Bielefeld
Klaus Rahe
1.350,– € zzgl. **1.048,– €** Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-104

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die Teilnahme des Seminars **„Clever in Rente 1 – Rente Was ist möglich vor 67?“**

Für die Berechnungssoftware wird ein zusätzlicher Betrag von 85 € in Rechnung gestellt.

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Fast die Hälfte der Beschäftigten wechselt nicht aus einem Job in die Rente. Ein Ausscheiden über Transfergesellschaft, Arbeitslosigkeit oder Krankheit/ Erwerbsminderung erfolgt oft überraschend und ungeplant. Betriebliche Interessenvertretungen benötigen umfassende Kenntnisse zu diesen Themenfeldern, um notwendige Vereinbarungen abzuschließen und entsprechende Hilfestellungen geben zu können.

In diesem Seminar wird mit starkem Bezug zur betrieblichen Praxis dargestellt, welche Gestaltungsmöglichkeiten es gibt und welche Fehler es zu vermeiden gilt.

Seminarinhalte:

- Arbeitslosigkeit
  - Melde- und Antragsfristen
  - Auswirkung auf die Rente
- Transfergesellschaft
  - Voraussetzungen
  - Dauer und Höhe der Leistungen
- Krankheit
  - Überblick zu Anspruchsdauer und Höhe von Krankengeld
- Altersteilzeit
  - steuerliche Auswirkungen von Entgeltersatzleistungen
  - Erwerbsminderung
  - Überblick zu den Voraussetzungen und zur Höhe der Erwerbsminderungsrente
- Abfindung
- Ausgleich von Rentenabschlägen
- Teil-Rente

Mo 03. – Fr 07.02.
Berlin
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-270

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Grundlagen der Arbeitsplatzgestaltung für BR, SBV und JAV

Erfahre, wie du als Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung oder JAV-Mitglied Arbeitsplätze ganzheitlich gestaltest. Unser Seminar zu Arbeits- und Gesundheitsschutzrechten sowie flexiblen Arbeitszeiten befähigt dich, ergonomische und inklusive Arbeitsumgebungen mitzugestalten. Mach mit bei der zukunftsweisenden Entwicklung der Arbeitsplätze in deinem Unternehmen!

Seminarinhalte:

- Gesundheit am Arbeitsplatz - ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:
  Sichere Arbeitsumgebung - Schutz und Prävention
- Chancengleichheit am Arbeitsplatz - barrierefreie Gestaltung
- Flexibilität und Ausgewogenheit - optimale Arbeitszeitmodelle
- Karrierechancen fördern - lebenslanges Lernen

Mo 05. – Fr 09.05.
Bad Salzuflen
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-227

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Mit Besuch der Deutsche Arbeitsschutz-ausstellung (DASA)

Gesundheitsrisiken erkennen – Grundlagen und Rechtsprechung I

Der betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutz wird als Thema für Betriebs- und Personalräte*innen immer wichtiger. Im ersten Seminar der Reihe „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ stehen Grundlagen, also geltende Normen und die aktuelle Rechtsprechung, im Vordergrund.

Es geht um die wesentlichen Strukturen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Welche gesundheitlichen Risiken gibt es und welche Arbeitsschutzstrategien und Handlungsmöglichkeiten hat die betriebliche Interessenvertretung?

Gemeinsam erörtern wir o. g. Themen. Darüber hinaus erhältst Du über eine geführte Exkursion in die Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) in Dortmund praxisnahe Anregungen für dein eigenes Handeln im Betrieb.

Seminarinhalte:

- Unfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Erkrankungen – ein Überblick
- Gesundheitsrisiken durch Gefahrstoffe, Lärm, Heben und Tragen
- Aufbau und System der gesetzlichen Arbeitsschutzregelungen
- Mitbestimmung des Betriebsrates im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes und zentraler Verordnungen
- Die Gefährdungsbeurteilung als gesetzliche Pflicht des Arbeitgebers
- Aufgaben und Kompetenzen von Berufsgenossenschaften und staatlichen Aufsichtsbehörden
- Zusammenarbeit der Betriebsräte mit den innerbetrieblichen und außerbetrieblichen Institutionen

So 29.06. – Fr 04.07.
Berlin
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-228

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Sicher und gesund im Betrieb – Arbeits- und Gesundheitsschutz II

Der zweite Teil der Seminarreihe „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ widmet sich dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASIG) und der Vorschrift 1 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

Es geht um die Rechte und die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Welche Pflichten hat der Arbeitgeber, welche Mitwirkungspflichten haben die Arbeitnehmer*innen? Welche Regelungen sollten Betriebs- und Dienstvereinbarungen beinhalten?

Gemeinsam leiten wir Erkenntnisse über Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten aus den Gesetzen und Vorschriften ab. Dazu gehören unter anderem die Bestellung und das Zusammenwirken betrieblicher Akteur*innen im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Seminarinhalte:

- Ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes
- Die Aufgaben der Fachkraft und des Betriebsarztes nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und der DGUV Vorschrift 1
  - Zusammenarbeit des Betriebsrats mit den betrieblichen Arbeitsschutzakteuren
  - Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Die Umsetzung von Arbeitsschutzverordnungen
- Berufskrankheiten-Recht und arbeitsmedizinische Vorsorge
- Mitwirkung der Interessenvertretung im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

Seventyfour · adobe-stock.com

Mo 15. – Fr 19.09.
Kiel
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-229

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Sicher und gesund im Betrieb – Arbeits- und Gesundheitsschutz III

Die Gefährdungsbeurteilung ist der Dreh- und Angelpunkt des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Der dritte Teil der Seminarreihe „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ beleuchtet die Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte der Interessenvertretungen, wenn es darum geht, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen und zu gestalten.

Die Handlungs- und Einflussmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung sind vielfältig. Hier können nachhaltige Verbesserungen der Arbeitsbedingungen in den Betrieben erzielt werden.

Abgerundet wird das Seminar durch eine Betriebsexkursion. Wir führen ein Gespräch mit dem dortigen Betriebsrat, das praktische Umsetzungsmöglichkeiten im Arbeits- und Gesundheitsschutz eröffnet.

Seminarinhalte:

- Wirtschaftliche Aspekte im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- Möglichkeiten der Prävention im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
- Die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung nach dem ArbSchG
  - Ablauf, Methodenauswahl
  - Kriterien der Erfassung
  - Dokumentation, Maßnahmenkatalog und Wirksamkeitskontrolle
- Arbeitsplatzanalysen und Gefährdungsbeurteilungen an ausgewählten Fallbeispielen
  - Muskel-, Skeletterkrankungen und psychische Belastungen als Teil der Gefährdungsbeurteilung
  - Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

---

So 07. – Fr 12.12.
Bad Salzuflen
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-230

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Strukturen beeinflussen – Die Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb – Arbeits- und Gesundheitsschutz IV

Eine gute Organisation kann das Thema Gesundheit betrieblich nach vorne bringen. Dazu gehört die Organisation des Arbeitsschutzausschusses (ASA) und der darin vertretenen Akteure wie Betriebsärzt*innen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit (SiFas), Sicherheitsbeauftragte (SiBe) und Ersthelfer*innen. Mit diesen Strukturen befasst sich der letzte Teil der Seminarreihe „Arbeits- und Gesundheitsschutz“.

Neben den Rechtsgrundlagen lernst du vorhandene Gestaltungsspielräume kennen und sie im Sinne der Kolleg*innen zu nutzen. Ein gemeinsamer Besuch der Gläsernen Manufaktur oder des Deutschen Hygienemuseums runden das Seminar ab.

Seminarinhalte:

- Rechtsgrundlagen nach den gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelungen
- Die Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses (ASA) nach dem ASiG
- Der ASA als Element der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation
- Mitwirkung bei der Umsetzung der DGUV Vorschrift 2 im Betrieb
- Die Gestaltung der Arbeitsschutzorganisation in Zusammenarbeit mit allen betrieblichen Arbeitsschutzakteuren
- Die Beteiligungs- und Einflussmöglichkeiten des Betriebsrates/ der Betriebsärzt*in – Strategien und Vorgehensweisen

Umsetzungsseminare | Gesundheit und Soziales

1. Termin
Mo 10. – Fr 14.02.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-271

2. Termin
Mo 18. – Fr 22.08.
Bad Salzuflen
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-272

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Frauenrechte und Gleichstellung im Betrieb Modul I

Fördere die Gleichstellung im Betrieb: Unser Seminar bietet Betriebsrätinnen die Werkzeuge, um geschlechtsspezifische Ungleichheiten zu bekämpfen und Lohngerechtigkeit sowie den Zugang zu Führungspositionen für diverse Gruppen zu verbessern. Lerne, tief verwurzelte strukturelle Barrieren und Stereotypen zu erkennen und zu überwinden. Erhalte durch zielgerichtete Schulungen und Empowerment-Maßnahmen das Wissen, konkrete Schritte zur Förderung der Gleichstellung zu ergreifen. Nimm an offenen Diskussionen teil und tausche Erfahrungen aus, um effektive Lösungen zu entwickeln. Melde dich jetzt an und gestalte eine gerechtere Arbeitsumgebung!

Seminarinhalte:

- Chancengleichheit im Betrieb
  - §75 BetrVG gut umsetzen
  - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Entgeltgleichheit
  - Aktuelles BAG Urteil und die Umsetzung
- Förderung von Frauen
- Schutz vor geschlechterspezifischer Diskriminierung
- Fort- und Weiterbildung, was ist möglich
- Arbeitszeitmodelle
- Gesundheitsschutz für Schwangere und stillende Mütter

Mo 03. – Fr 07.03.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-249

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Agilität erfolgreich umsetzen – Seminar für Betriebsrät*innen zur Mitbestimmung und Zusammenarbeit

Die aktuelle Umsetzung von Agilität variiert von Unternehmen zu Unternehmen. Während einige bereits erfolgreich agil arbeiten, stehen andere noch vor Herausforderungen, ihre Strukturen, Prozesse und Unternehmenskultur anzupassen.
In diesem Prozess spielen die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats eine entscheidende Rolle und tragen zum Erfolg des Unternehmens bei. Unser Seminar bietet dir die einzigartige Gelegenheit, dein Wissen und deine Fähigkeiten in Bezug auf die erfolgreiche Umsetzung von Agilität weiter auszubauen. Gewinne wertvolle Einblicke in bewährte Praktiken, agile Tools und die Förderung einer transparenten und kollaborativen Arbeitskultur.

Seminarinhalte:

- Umfassende Information über geplante Agilitätsmaßnahmen für den Betriebsrat einholen
- Informationsrechte nach §80 BetrVG
- Informationsrechte des Wirtschaftsausschusses nach §106 BetrVG
- Schulungen und Weiterbildung
  - Bereitstellung von Schulungen zur Förderung agiler Fähigkeiten.
  - Mitbestimmung bei internen und externen Schulungsmaßnahmen
- Arbeitszeiten und Arbeitsbelastung

Mi 23. - Fr 25.04.
Nürnberg
Jörg Pielemeier
925,- € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-275

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Migration im Betrieb leben – Als BR ein gutes und integratives Arbeitsklima schaffen

Stärke die Integration von Migrant*innen im Arbeitsleben: Unser Seminar bietet Betriebsrät*innen praktische Ansätze zur Überwindung von Sprachbarrieren und kulturellen Unterschieden. Erfahre, wie Mentor*innenprogramme und Sprachkurse den beruflichen Erfolg fördern. Lerne, konkrete Maßnahmen zur Schaffung einer inklusiven Arbeitskultur zu ergreifen und Missverständnisse abzubauen. Entdecke, welche Handlungsmöglichkeiten dir gemäß dem Betriebsverfassungsgesetz zur Unterstützung von Migrant*innen zur Verfügung stehen. Melde dich jetzt an und werde zum Wegbegleiter*in für eine gerechte und unterstützende Arbeitsumgebung!

Seminarinhalte:

- Individualität und Inklusion fördern, §75 BetrVG in der Umsetzung
- Maßnahmen zum Wohle der Beschäftigten beantragen aber wie
- Qualifizierung und Auswahl von geeigneten Qualifizierungsmaßnahmen
- Basics des AGG und Rechte von Migrant*innen
- Betriebsordnung
  - Orientierung für neue Mitarbeiter*innen
  - Betriebsklima
  - Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

Suport Ukraine · adobe-stock.com

1. Termin
Mo 28. – Di 29.04.
Arbeit und Leben Bielefeld
Thomas Staude
620,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-004

2. Termin
Mo 22. – Di 23.09.
Arbeit und Leben Bielefeld
Klaus Rahe
650,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-005

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Suchterkrankung im Betrieb – Ein Tabuthema sichtbar machen

Gerade in den letzten Jahren sind Arbeitnehmer*innen immer häufiger in eine Spirale der Sucht gelangt, aus der sie nicht alleine herauskommen. Die Vermutung, dass im eigenen betrieblichen Umfeld eine Person suchtkrank sein könnte, führt oft zu einem Meideverhalten; man/frau* möchte ja nicht „petzen“. In diesem Seminar erfährst du, welche Arten von Suchterkrankungen es gibt und welche Folgen es haben kann, wenn Sucherkrankungen im Betrieb ignoriert werden. Du erhältst praxisnahe Anregungen für Dein eigenes Handeln als betriebliche Interessenvertretung im Betrieb. Du erfährst, wie auch in Deinem Betrieb eine Betriebliche Suchtkrankenhilfe installiert werden kann. Ebenso wird erarbeitet, welche Eckpunkte in einer möglichen Betriebsvereinbarung verankert werden können.

Seminarinhalte:

- Suchtbedingte Erkrankungen - ein Überblick
- Mitbestimmung des Betriebsrates im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Aufgaben und Kompetenzen der betrieblichen Suchtkrankenhilfe
- Zusammenarbeit mit den innerbetrieblichen und außerbetrieblichen Institutionen
- Der Stufenplan in einer Betriebsvereinbarung

Mo 12. – Fr 16.05.
Kiel
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-218

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Steuernd eingreifen – Psychische Belastungen und Stress im Arbeitsleben

Umstrukturierungen, unklare Hierarchien, mangelnde Perspektiven, Mehrarbeit, enge Zeitvorgaben, Konflikte - das sind Kennzeichen einer Arbeitswelt, die psychische Belastungen und Stress am Arbeitsplatz auslösen. Die Auswirkungen sind weder für den Einzelnen noch für den Betrieb akzeptabel und reichen von Konzentrationsschwäche über Motivationsverlust bis hin zu psychosomatischen Erkrankungen oder Burnout.

Anhand von Beispielen erarbeiten wir Handlungsmöglichkeiten, psychische Belastungen am Arbeitsplatz zu verringern. Zentrales Instrument ist dabei eine ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung, um die psychischen Belastungen mit zu erfassen.

Seminarinhalte:

- Entstehung psychischer Belastungen im Arbeitsprozess
  - Analyse von Ursachen und Hintergründen psychischer Belastungen
  - Stress und Burn-out: Definition, Ursachen und Auswirkungen
- Zusammenhang zwischen Belastung und Beanspruchung
  - Gegenstrategien und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
  - Psychische Belastungen als Teil der Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz
- Instrumente und Verfahren zur Ermittlung psychischer Belastungen
- Strategien zum Abbau gesundheitsschädigender psychischer Belastungen am Arbeitsplatz
- Gesundheit als Thema betrieblicher Verbesserungsprozesse

Mo 11. - Mi 13.08.
Bad Salzuflen
925,- € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-274

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Praktische Gesundheitsförderung im Betrieb

Als Betriebsrat bist du ein wichtiger Partner beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Du gestaltest mit, damit die langzeitkrankten Kolleginnen und Kollegen sanft zurückkehren können. Deine Stimme sichert, dass ihre Bedürfnisse beachtet werden. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass das BEM nicht nur Ausfälle verhindert, sondern auch das Wohlbefinden eurer Teammitglieder fördert.

Auf dem Seminar zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement lernst du, aktiv zum BEM beizutragen und erhältst wertvolle Selbstfürsorgestrategien. Ein unverzichtbarer Kurs, um die Integration langzeitkranker Kollegen und Kolleginnen zu unterstützen und die Arbeitsfähigkeit im Unternehmen zu fördern.

Seminarinhalte:

- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM):
  - Zweck und Ziele des BEM
  - Fördern und erhalten der Gesundheit
  - Vorbeugen und überwinden von Arbeitsunfähigkeit
  - Erhalt des Arbeitsplatzes
- Gesetzliche Grundlagen
  - Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrates gem. § 87 Abs. 1 BetrVG, § 167 SGB IX
  - Speicherung und Weitergabe von personenbezogenen Daten im BEM
  - Bedeutung des BEM bei personellen Einzelmaßnahmen gem. §§99, 102 BetrVG
- Konflikte und Konfliktlösungen

Mo 15. - Fr 19.09.
Bad Salzuflen
N.N.
1.290,- € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-263

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Neu im Programm!

Initiativ- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats (BR) bei ganzheitlichen Produktionssystemen (GPS)

Ein ganzheitliches Produktionssystem (GPS) zielt darauf ab, die Produktivität, Qualität und Flexibilität im Betrieb zu verbessern, indem alle Prozesse integriert und optimiert werden. Der Betriebsrat hat gemäß Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) Mitbestimmungsrechte bei der Einführung und Erweiterung von GPS, insbesondere bei Arbeitszeit, Personalentwicklung, technischen Einrichtungen, Arbeitsorganisation und Datenschutz. Das Seminar legt großen Wert auf Praxisbezug und vermittelt, wie Betriebsräte gute Regelungen treffen können. Es bietet konkrete Ideen und Strategien, die bereits im Unternehmen angewendet werden können.

Seminarinhalte:

- Bestandteile ganzheitlicher Produktionssysteme (GPS)
- Mitarbeiter- und Zielorientierung
- Visuelles Management
- Gestaltungsansätze unter Berücksichtigung der Arbeitsstätten- und Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Grundsätze für die Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung

So 21. - Fr 26.09.
Wilhelmshaven
N.N.
1.290,- € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-255

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Mobbing und Diskriminierung den Riegel vorschieben

Dieses Seminar unterstützt Betriebsrät*innen dabei, ein inklusives Arbeitsumfeld gegen Mobbing und Diskriminierung zu fördern. Es vermittelt, wie klare Richtlinien unterstützt, Schulungen initiiert und eine enge Zusammenarbeit mit der Unternehmensführung gestaltet werden können, um eine positive Arbeitskultur zu schaffen. Teilnehmer*innen entwickeln ein tieferes Verständnis für die Prävention von Mobbing und Diskriminierung und erhalten die notwendigen Tools, um eine unterstützende und respektvolle Arbeitsumgebung zu etablieren. Das Seminar bietet praxisnahe Einblicke und motivierende Strategien für eine starke Teamkultur. Nutze diese Gelegenheit, um aktiv zur Gestaltung eines harmonischen und inklusiven Arbeitsplatzes beizutragen.

Seminarinhalte:

- Empowerment durch Vielfalt
- Verständnis und Umgang mit Mobbing und Diskriminierung
- Innere Mechanismen durchbrechen
  - Verstehen und Entgegentreten von Mobbing und Diskriminierung
- Prävention mit Power
  - Strategien gemäß AGG und BetrVG
- Geschäftsführung und BR in der Anti-Diskriminierungsstruktur
- Wegweiser für Respekt
  - Transparente Richtlinien und effektive Verfahren bei Vorfällen
- Unterstützung finden
  - Anlaufstellen für Betroffene im und außerhalb des Betriebs
- Schulungskonzepte
- Diversitymanagement

Mi 11. – Fr 13.06.
Mercure Johannisberg, Bielefeld
Klaus Rahe
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-103

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Clever in Rente 2b: Altersteilzeit nach TV Flex Ü für Metall- und Elektroindustrie

Mit dem TV FlexÜ, ergeben sich i.d.R. finanzielle Vorteile für Beschäftigte mit Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit, für Beschäftigte in den höheren Entgeltgruppen ergeben sich i.d.R. finanzielle Nachteile. Der neue Tarifvertrag zwingt auch niemanden mehr in eine Altersrente mit Abschlag. Bei einer geschickten Kombination der persönlichen Rentenbeginne mit Altersteilzeit kann ein früheres Ausscheiden aus dem Erwerbsleben und gleichzeitig eine höhere Rente erreicht werden.

Im Seminar werden Kenntnisse vermittelt und durch Übungen vertieft, die notwendig sind, um die gesetzlichen und tariflichen Regelungen zur Altersteilzeit anzuwenden.

Bitte beachten: Zusätzlich zum Seminarpreis werden 50 € für die Softwarezugänge berechnet!

Seminarinhalte:

- Gesetzliche und tarifliche Grundlagen der Altersteilzeit
- Was muss bei Betriebsvereinbarungen beachtet werden?
- Dauer und Lage der Altersteilzeit in Verbindung mit den persönlichen Rentenbeginnen

Mo 06. – Mi 08.10.
Mercure Johannisberg, Bielefeld
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-106

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Neu im Programm!

Clever in Rente – Update!

Die Teilnehmer*innen bekommen im Seminar umfangreiche Berechnungsprogramme. Für die Berechnungen bitte WLAN-fähige Laptops mit aktuellem Microsoft Excel mitbringen! Das Seminar ist auch für Teilnehmer*innen ohne Erfahrung mit Excel geeignet.

Bitte beachten: Zusätzlich zum Seminarpreis werden 50 € für die Softwarezugänge berechnet!

Seminarinhalte:

- Aktuelle Veränderungen bei
  - Rechengrößen der Sozialversicherung
  - Krankenversicherung
  - Entgeltersatzleistungen
  - Rentenversicherung
- Berechnungsprogrammen – Handhabung der Programme
- Geplante Gesetzesänderungen und deren Auswirkungen auf
  - Rentenbeginne
  - Rentenhöhen
  - Arbeitslosengeld I
  - Kurzarbeitergeld
  - Krankengeld
  - Vorruhestandsregelungen

Mi 03. - Fr 05.12.
Mercure Johannisberg, Bielefeld
Klaus Rahe
925,- € zzgl. 580,- € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-105

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch eines Rentenseminars wie **„Clever in Rente 1 & 2“**.

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Neu im Programm!

Clever in Rente – Aufhebungsverträge / Freiwilligenprogramme – Ausstiegswege vergleichen (brutto/netto)

Der Übergang in eine Altersrente erfolgt zumeist über unterschiedliche Wege: Kündigung, Aufhebungsvertrag, Altersteilzeit, Übergang in eine Transfergesellschaft usw.

In diesem Seminar werden umfangreiche Kenntnisse vermittelt und Berechnungen durchgeführt, die Betriebsräten helfen passende betriebliche Vereinbarungen abzuschließen und Beschäftigte hierüber zu informieren.

Bitte beachten: Zusätzlich zum Seminarpreis werden 50 € für die Softwarezugänge berechnet!

Seminarinhalte:

- Entstehung psychischer Belastungen im Arbeitsprozess
  - Analyse von Ursachen und Hintergründen psychischer Belastungen
  - Stress und Burn-out: Definition, Ursachen und Auswirkungen
- Zusammenhang zwischen Belastung und Beanspruchung
  - Gegenstrategien und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
  - Psychische Belastungen als Teil der Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz
- Instrumente und Verfahren zur Ermittlung psychischer Belastungen
- Strategien zum Abbau gesundheitsschädigender psychischer Belastungen am Arbeitsplatz
- Gesundheit als Thema betrieblicher Verbesserungsprozesse

Kommunikation und Arbeitstechniken

Grundlagen- und Umsetzungsseminare

Rawpixel.com · stock.adobe.com

Mo 20. – Fr 24.01.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-266

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Verhandlungstechniken für den Betriebsrat – Grundlagen und Konfliktverhalten

Als Betriebsratsmitglied ist es entscheidend, über effektive Verhandlungstechniken zu verfügen, um die Interessen der Belegschaft erfolgreich zu vertreten. Ein sorgfältig ausgearbeiteter Entwurf für eine Betriebsvereinbarung scheiterte aufgrund unzureichender Berücksichtigung der Verhandlungsstrategie. Das Seminar bietet in Modul I den Einstieg in eine gezielte Vorbereitung auf Verhandlungssituationen, mit Schwerpunkt auf den Umgang mit Machtungleichgewichten und persönlichen Angriffen. Es hilft, souverän zu reagieren und herausragende Ergebnisse zu erzielen. Übungen zu gezielten Methoden ermöglichen es dir, dein Verhandlungsgeschick z u erproben und zu verbessern.

Terminabsprachen für Modul II erfolgen unter Berücksichtigung der Teilnehmer*innenwünsche.

Seminarinhalte:

- Grundlegende Kommunikationsmodelle
- Basis der Gesprächsführung im betrieblichen Kontext
- Systematische Gesprächstechniken Teil I
  - Grundannahmen
  - Werte
  - Gesetzlichkeiten in der Beratung
- Konfliktlösungsansätze – Beilegung von Konflikten im Einfluss von Fairness und Macht
- Basics verschiedener Verhandlungsmodelle
  - Harvard I und II
  - Rubinstein-Verhandlungsmodell

Mo 16. - Mi 18.06.
Bad Salzuflen
N.N.
1.290,- € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-251

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Konflikte analysieren – Basis der Kommunikation im Betrieb

Dieses Seminar unterstützt Betriebsrät*innen dabei, Konflikte im Betrieb zu erkennen und zu lösen, die aus der Arbeitsorganisation und Prozessgestaltung entstehen. Dauerhaft verdeckte Konflikte führen zu Unzufriedenheit und verminderter Arbeitsleistung. In den Modulen I und II des Grundlagenseminars Beratung lernst du, Strukturen von Konflikten zu erkennen, Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken anzuwenden sowie die Grundlagen der Konfliktdiagnostik und -deutung. Abschließend werden die Grundlagen der systemischen Organisationsbeschreibung vermittelt. Das Seminar bietet praxisnahe Lösungen, um die Zufriedenheit und Produktivität im Betrieb zu steigern.

Terminabsprachen für Modul II erfolgen unter Berücksichtigung der Teilnehmer*innenwünsche.

Seminarinhalte:

- Grundlegende Kommunikationsmodelle
- Basis der Gesprächsführung im betrieblichen Kontext
- Systematische Gesprächstechniken Teil I
  - Grundannahmen
  - Werte
  - Gesetzlichkeiten in der Beratung
- Konfliktlösungsansätze – Beilegung von Konflikten im Einfluss von Fairness und Macht

Mo 17. – Fr 21.03.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
1.350,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-244

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Aufgaben, Ausschüsse und Projekte: Basics für den BR

Erweitere dein Wissen und deine Fähigkeiten als Betriebsrat: Seminar zur effektiven Interessenvertretung

Der Seminarbesuch bietet Betriebsrät*innen die Möglichkeit, neues Wissen, Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die für ihre Aufgaben im Betriebsratsgremium und bei der Interessenvertretung der Beschäftigten relevant sind. Durch den Austausch mit anderen Teilnehmer*innen und Expert*innen können neue Perspektiven gewonnen, Netzwerke aufgebaut und bewährte Praktiken geteilt werden, um effektiver und erfolgreicher zu agieren. Der Betriebsrat übernimmt zunehmend vielfältige Aufgaben und muss diese effektiv bewältigen. Das Seminar vermittelt praxisorientierte Anwendungen des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) und Techniken, um die Aufgaben gemäß den Vorgaben des BetrVG wahrzunehmen und die Rechte und Interessen der Beschäftigten erfolgreich zu vertreten.

Seminarinhalte:

- Rechtliche Grundlage, Rechte und Pflichten des Betriebsrats
- Geschäftsordnung
  - Interne Regeln, Verfahrensweisen für Betriebsratsarbeit
- Tagesordnung
  - Strukturierte Liste, Themen in Sitzungen
- Ausschüsse und Arbeitsgruppen
  - Spezifische Themen, Aufgabenbereiche im Betriebsrat
- Informationsbeschaffung
  - Recht auf Informationen vom Arbeitgeber
- Kommunikation
  - Effektiver Austausch im Gremium, mit Beschäftigten

So 13. – Mi 16.04.
Braunschweig
Murat Korkmaz
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-234

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Grundlagen der BR und JAV-Zusammenarbeit als Erfolgsrezept

Stärke die Zusammenarbeit: Seminar für harmonische Betriebsrats-JAV-Beziehungen!

Erfahre, wie regelmäßige Kommunikation, klare Aufgabenverteilung, Spannungen vermeiden und gemeinsame Projekte inspirieren können. Nutze das BetrVG als Leitfaden für eine effektive Partnerschaft. Melde dich jetzt an und gestalte eine Arbeitswelt, die das Wohl aller im Blick hat!

Seminarinhalte:

- Grundlagen des Arbeitsrechts und Kenntnisse über arbeitsrechtliche Bestimmungen
- Mitbestimmung und Interessenvertretung
  - Aktive Mitwirkung und Mitbestimmung durch die JAV
  - Aussetzen von Beschlüssen durch die JAV
- Kommunikation und Verhandlungsführung
  - Effektive Kommunikation mit dem BR-Gremium
  - Umsetzung und fassen von Beschlüssen, was gibt es zu beachten
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
  - Gestaltung von Arbeitsplätzen mit dem Jugendarbeitsschutz im Blick
  - Mitbestimmen bei der Gestaltung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
  - Umsetzung der Ausbildung im Betrieb

Mo 14. – Mi 16.04.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-241

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich, die sich mit der sozialrechtlichen Beratung der Beschäftigten befassen.

Der Wirtschaftsausschuss (WiA) als Informationsorgan für den Betriebsrat

Der Wirtschaftsausschuss ist in besonderer Art und Weise ein Bindeglied zwischen der Geschäftsleitung und dem Betriebsrat. Er dient dazu, die Rechte des Betriebsrats zu wahren und insbesondere die Umsetzung der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Interessenvertretung der Arbeitnehmer*innen umzusetzen.

Damit eine gute Umsetzung gelingt, ist sowohl eine Betriebswirtschaftliche als auch Arbeitnehmer*innen zentrierte Betrachtung notwendig, wozu der WiA auch einen groben Überblick über das Betriebsverfassungsrecht benötigt, damit er als Informationsorgan dienen kann.

Seminarinhalte:

- Rechtliche Grundlagen des Wirtschaftsausschusses (WiA) gem. § 106 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)
- Ziele des WiA
- Informationsgrundlagen für den WiA
- Gesellschaftsrechtliche Grundlagen für den WiA
- Organisation der Arbeit des WiA
- Lesen und Interpretieren des Jahresabschlusses

---

1. Termin
Mo 16. – Mi 18.06.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-253

2. Termin
Mo 29.09. – Mi 01.10.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-254

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich, die sich mit der sozialrechtlichen Beratung der Beschäftigten befassen.

Dokumentationspflichten des Betriebsrats erfolgreich meistern, Sitzungsniederschrift, Einladung und Schriftverkehr des Betriebsrats und dessen Ausschüssen

Ein wichtiger Teil der Arbeit im Betriebsratsgremium ist die Dokumentation des Handelns im Betriebsrat. Damit Beschlüsse des Gremiums ihre Wirkung behalten, sind die Formalien nach dem BetrVG einzuhalten.

Das „Amt des Schriftführers“ ist somit ein sehr wichtiges. Mit den Inhalten des Seminars kannst du die anfallenden Dokumentationsaufgaben des Betriebsrats gut und rechtssicher erfüllen. In einer unterstützenden Seminaratmosphäre erfährst Du die Grundlagen der Protokollführung im Betriebsrat. Dieses ermöglicht dir einen guten Einstieg in ein verantwortungsvolle Amt und sichert die Rechtskräftigkeit der von deinem Betriebsratsgremium gefassten Beschlüsse.

Seminarinhalte:

- Bestandteile der Sitzungsniederschrift gemäß §34 BetrVG
  - die Einladung
  - die Tagesordnung
  - Anwesenheitsliste und Dokumentation von abwesenden Kolleg*innen
  - Mindestanforderung an die Dokumentation der Beschlussfassung
- Einsicht in die Sitzungsniederschrift
  - der Betriebsratsmitglieder
  - des Arbeitgebers
- Aufbewahrung von Sitzungsniederschriften, was ist zu beachten
- Verschiedene Arten von Sitzungsniederschriften
  - die Kurzform
  - die wörtliche Mitschrift
  - Sitzungsniederschrift der Ergebnisse
  - Sitzungsniederschrift der Sitzung im Verlauf

Umsetzungsseminare | Kommunikations- und Arbeitstechniken

Mo 12. – Fr 16.05.
Bad Salzuflen
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-219

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Wissenswertes für den BR vor der Einstellung neuer Mitarbeiter*innen

Unser Seminar bietet umfassende Einblicke in das individuelle Arbeitsrecht, damit du Kolleg*innen optimal unterstützen kannst. Lerne alles über Arbeitsverträge, Arbeitszeiten und Diskriminierungsschutz. Interaktive Formate und praxisnahe Beispiele helfen dir, Rechte effektiv durchzusetzen und neue Kolleg*innen erfolgreich zu integrieren. Mit fundiertem Wissen und praktischen Werkzeugen bist du bestens gerüstet, um die Mitarbeiter*innen im Betrieb sicher durch ihren Karrieresprung zu begleiten.

Seminarinhalte:

- Arbeitsvertragliche Regelungen
  - Klauseln und Inhalte von Arbeitsverträgen
  - AGB Kontrolle
  - Mindestinhalte von Arbeitsverträgen gemäß Nachweisgesetz (NachwG)
- Gleichbehandlungsgrundsatz
  - Willkürliche Behandlung von Arbeitnehmergruppen (§§611a ff. BGB)
  - Ungleichbehandlung und Ausnahmen nach AGG
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Informationsrechte des BR zu verschiedenen Anlässen
- Beschäftigtendatenschutz nach BDSG und DSGVO
- Arbeitsschutz
  - Unterweisung und Mitwirkungspflicht von Arbeitnehmer*innen
  - Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber

Mo 27. – Mi 29.01.
Emden
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-269

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Monatsgespräche: Basis der Kommunikation mit dem Arbeitgeber

Unser Seminar hilft dir, Spannungen abzubauen und die Informationsweitergabe zu optimieren. Lerne, wie du die rechtlichen Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit gemäß §§ 2 und 74 BetrVG effektiv angehst. Entwickle konkrete Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen und fördere eine Atmosphäre von Respekt, Fairness und offener Kommunikation. Sichere dir jetzt einen Platz, erweitere deinen Horizont durch praxisnahe Einblicke und bewährte Strategien, und baue eine vertrauensvolle sowie konstruktive Arbeitsbeziehung zum Arbeitgeber auf.

Seminarinhalte:

- Grenzen vertrauensvoller Zusammenarbeit und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- Strategien für ein erfolgreiches Miteinander
- Anerkennung der Standpunkte und faire Behandlung
- Monatsgespräche gem. §74 BetrVG
- Umfassende und rechtzeitige Informationsweitergabe
- Gemeinsame Lösungen durch kooperative Arbeit

Mo 17. – Fr 21.03.
Bremerhaven
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-268

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Betriebsratsarbeit in einem schwierigem Umfeld

Unser Seminar stärkt dich für die Mission, faire Arbeitsbedingungen und gleiche Chancen für alle Kolleg*innen zu sichern. Erlerne Strategien für eine effektive Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und den Umgang mit Konflikten. Vertiefe dein Wissen über rechtliche Rahmenbedingungen und erhalte praktische Werkzeuge zur Interessenvertretung. Melde dich jetzt an und werde noch besser darin, die Rechte der Arbeitnehmer*innen zu schützen und Gerechtigkeit durchzusetzen!

Seminarinhalte:

- Strategien für eine bessere Zusammenarbeit
- Die Zielsetzung von Betriebsvereinbarungen, was ist wirklich wichtig
  - Regelungen statt Machtmissbrauch
  - Struktur und Aufbau der Betriebsvereinbarung
  - Wichtige Inhalte und deren Bedeutung
- Verhandlungsführung mit dem Arbeitgeber
  - Monatsgespräche als Vorbereitung der Verhandlung
  - Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll in die Betriebsratsarbeit einbinden
- Verhandlungskommissionen
  - Verhandlungstechniken und Umgang mit Machtungleichgewicht
  - Das Scheitern der Verhandlungen

Mi 23. – Fr 25.04.
Nürnberg
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-237

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Betriebsrat und Arbeitgeber gemeinsam: Neue Arbeitszeitvereinbarung für mehr Flexibilität und Mitarbeiterwohlbefinden

Dieses Seminar unterstützt Betriebsräte und Arbeitgeber dabei, eine transparente und kooperative Herangehensweise bei der Ausarbeitung von Arbeitszeitvereinbarungen zu entwickeln. Es vermittelt, wie beide Parteien effektiv zusammenarbeiten können, um die besten Interessen der Arbeitnehmer*innen und des Unternehmens gleichermaßen zu berücksichtigen. Als Teilnehmer*in lernst Du, rechtliche Rahmenbedingungen zu verstehen und anzuwenden, während sie gleichzeitig den Fokus auf die Menschen legen, die innerhalb dieser Strukturen arbeiten. Nutze diese Gelegenheit, um aktiv an der Gestaltung von Arbeitszeitregelungen mitzuwirken und eine positive Arbeitskultur zu fördern.

Seminarinhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
  - Arbeitszeitgesetz (ArbZG)
  - Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)
- Mitbestimmung und Mitgestaltung
- Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)
- Regelungen in Tarifverträgen
  - Flexibilität
  - Fairness und Gleichbehandlung der Mitarbeitenden
- Arbeitszeiterfassung
  - Pausen- und Ruhezeiten
- Klarheit und Transparenz bei Betriebsvereinbarungen
- Dokumentationspflichten
- Beteiligung der Belegschaft

So 01. – Fr 06.06.
Chemnitz
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-276

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Präzise Arbeitsplatz- und Rollenbeschreibungen im Change-Prozess und ihre Auswirkung auf die Belegschaft

Gestalte den Wandel als Betriebsrat aktiv mit und schütze deine Kolleg*innen auf dem Weg zur Rolle. Als Betriebsratsmitglied bist du aktiv in Change-Prozesse eingebunden. Aktuell liegt in vielen Betrieben ein besonderer Schwerpunkt auf der Umstellung von Arbeitsplatzbeschreibungen hin zu Rollenbeschreibungen. Du lernst, wie du diesen Prozess begleiten und die Arbeitsplätze bestmöglich schützen und sichern kannst. Erfahre, wie du transparente und faire Changemanagement-Prozesse sicherstellst und die Interessen der Arbeitnehmer*innen effektiv vertrittst. Dieses Seminar bietet dir die Werkzeuge, um negative Auswirkungen auf die Beschäftigten zu vermeiden und ihre Rechte zu wahren.

Seminarinhalte:

- Ziele von Changemanagement-Prozesses verstehen
- Arbeitsplatz oder Rolle, zwei Begriffe eine Bedeutung?
- Rechte und Aktive Beteiligung der Mitarbeitenden
- Veränderungen als Betriebsrat transparent gestalten
  - Kommunikation an die Beschäftigten
  - Qualifizierung der Mitarbeitenden
  - Neue Strukturen sinnvoll gestalten
- Personalplanung
- Beschäftigungssicherung
- Compliance

contrastwerkstatt · stock.adobe.com

Mo 07. – Fr 11.07.
Hamburg
N.N.
1.425,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-259

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Souverän im Digitalen Wandel – Arbeitsrechtliche Essentials für eine moderne Arbeitswelt

Dieses Seminar unterstützt Betriebsräte dabei, die sozialen und digitalen Herausforderungen des Homeoffice zu bewältigen. Es vermittelt, wie man die Vorteile des Homeoffice nutzt und gleichzeitig Risiken wie dauerhafte Erreichbarkeit, Datenschutzunsicherheiten und mangelnde Work-Life-Balance minimiert. Teilnehmerinnen erweitern ihr Fachwissen zu Homeoffice und mobiler Arbeit, schärfen ihre Verhandlungsfähigkeiten und fördern eine positive Unternehmenskultur. Das Seminar bietet praxisnahe Einblicke, maßgeschneiderte Lösungsansätze und innovative Ideen für eine effektive Interessenvertretung. Nutze diese Gelegenheit, um die Entwicklung deines Unternehmens positiv zu beeinflussen und die Interessen deiner Kolleg*innen zu vertreten.

Seminarinhalte:

- Digitalisierung am Arbeitsplatz
- Homeoffice und flexible Arbeitszeiten
- Datenschutz am Arbeitsplatz
- Recht auf Nichterreichbarkeit
- Implementierung von digitalen Arbeitsmitteln und IT-Nutzungsrichtlinien
- Zukunftsaspekte der Digitalisierung

Mo 18. – Fr 22.08.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-252

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Spielregeln der Beschäftigten im Betrieb

Dieses Seminar unterstützt Betriebsräte und Arbeitgeber dabei, klare und gerechte Regelungen zu entwickeln, die den spezifischen Anforderungen ihrer Branche und Unternehmensgröße entsprechen. Die Herausforderung besteht darin, umfassende und ausgewogene Regelungen zu schaffen, die sowohl den Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen als auch den betrieblichen Anforderungen gerecht werden.
Als Teilnehmer*in erwirbst Du praktische Fähigkeiten zur Förderung von Teamarbeit, Konfliktlösung und professionellem Verhalten. Mit diesem Wissen kannst Du aktiv an der Entwicklung betrieblicher Lösungen mitwirken und fundierte Betriebsvereinbarungen erfolgreich umsetzen.

Seminarinhalte:

- Verhalten von Mitarbeiter*innen am Arbeitsplatz
  - Vorgaben aus BetrVG, AGG und Grundgesetz
- Nutzung von Betriebsmitteln
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Urlaubsregelungen
- Konflikt- und Beschwerdemanagement
- Mitarbeiter*innenförderung im Betrieb
  - Qualifizierungsmaßnahmen
  - Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden
- Mitwirkungspflichten von Arbeitnehmer*innen

So 24. – Fr 29.08.
Wilhelmshaven
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-247

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Arbeitsplatzgestaltung im Dialog gemeinsam für gute Arbeitsplätze

Stärke deine Rolle als Betriebsrat in einer sich wandelnden Arbeitswelt! Unser Seminar bietet dir wertvolle Erkenntnisse und Fähigkeiten zur Vertretung der Arbeitnehmerinteressen. Erlerne effektive Kommunikationsstrategien und praktische Lösungsansätze für Herausforderungen wie technologischem Fortschritt und flexiblen Arbeitszeitmodellen. Vertiefe dein Wissen über gesetzliche Bestimmungen und entwickle Kompetenzen zur Förderung einer harmonischen Zusammenarbeit. Melde dich jetzt an und werde eine starke Stimme für faire Arbeitsbedingungen und sichere Arbeitsplätze!

Seminarinhalte:

- Betriebsrat im Recht: Mit Expertise und Kenntnissen der gesetzlichen Rahmenbedingungen für faire Arbeitsbedingungen
- Die Zukunft gestalten, menschenzentrierte Technologieintegration
- Flexibel arbeiten, glücklich leben:
  - Angepasste Arbeitsorte
  - moderne Arbeitszeitmodelle
  - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- Erfolgreich in die Zukunft: Grundlagen für die Weiterbildung und Umschulungen im Betrieb
- Gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen: Betriebsrat und Arbeitgeber im Dialog!

So 21. – Fr 26.09.
Berlin
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-220

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Erfolgreich als Betriebsrat: Tipps und Tricks für eine effektive und strukturierte Gremienarbeit

Effiziente Betriebsratsarbeit gestalten: Seminar zur Strukturierung und Kommunikation im Gremium. Werkzeuge für positive Veränderungen im Unternehmen unter Wahrung der Betriebsratsrechte. Optimiere Entscheidungsprozesse und entdecke innovative Interessenvertretung. Jetzt anmelden und die Zukunft aktiv mitgestalten!

Seminarinhalte:

Neu im Programm!

- Kommunikation auf Augenhöhe
  - Kniffe in der Gesprächsführung
  - Do´s and dont´s in der Kommunikation
  - wichtiges Wissen für Verhandlungen
- Teamgeist und Kooperation
  - der gesetzliche Rahmen
  - Ausschüsse und Arbeitsgruppen, was ist möglich
- Beschwerderechte der Belegschaft gemäß §§ 84 ff. BetrVG
  - Praxisnahe Problemlösung
  - Strukturierung von Prozessen
  - Die innerbetriebliche Einigungsstelle
- Entscheidungen vorbereiten und vertreten
  - Entgegennahme und Abgabe von Erklärungen
  - Beschlüsse in der Betriebsratssitzung
  - Kommunikation mit dem Arbeitgeber
- Betriebsratsarbeit in der sich ändernden Arbeitswelt

1. Termin
Mo 05. – Fr 09.05.
Bad Salzuflen
N.N.
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-258

2. Termin
Mo 29.09. – Mi 01.10.
Arbeit und Leben Bielefeld
N.N.
925,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-257

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Neue Arbeitsmethoden, Tagesgeschäft und Effiziente Übertragung von Aufgaben in Ausschüsse und Arbeitsgruppen

Dieses Seminar unterstützt Betriebsräte dabei, ihre Arbeit nach der Wahl effizient zu strukturieren und die Geschäftsführung im Gremium zu organisieren. Es vermittelt, welche Ausschüsse und Arbeitsgruppen gemäß BetrVG gebildet werden müssen und können, um die Aufgaben des Betriebsrats effektiv zu bewältigen. Als Teilnehmer*in lernst Du, wie Du wesentliche Informationen erhältst und deine Rechte wahrnehmen kannst. Das Seminar behandelt zudem datenschutzrechtliche Aspekte und die Speicherung personenbezogener Daten im Betriebsratsgremium. Nutze diese Gelegenheit, um die Effizienz und Struktur deiner Betriebsratsarbeit zu verbessern.

Seminarinhalte:

- Gesetzliche Anforderungen zur Schaffung von Ausschüssen und Arbeitsgruppen
  - Sichere Übertragung von Aufgaben in Ausschüsse und Arbeitsgruppen
  - Anforderung an die Beschlussfassung
  - Mitteilung an den Arbeitgeber
- Struktur und Aufgaben der Geschäftsführung im BR
  - Einholen von Auskünften
  - Sitzungsvorbereitung
  - Entgegennahme von Anträgen
- Schriftverkehr aus dem Betriebsrat

Gajus - stock.adobe.com

Mo 06. – Fr 10.10.
Hamm
Jörg Pielemeier
1.290,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-262

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Individuelle Beratung von Kolleg*innen

In diesem Seminar werden viele individuelle Arbeitsrechtsfragen praxisnah angesprochen, die dir helfen mit dem erworbenen Erkenntnissen deine Kolleg*innen im Betrieb zu unterstützen. Das Seminar bietet konkrete Anregungen und Strategien zur effektiven Lösung von Problemen im Bereich Arbeitszeitmanagement, Gesundheit am Arbeitsplatz und anderen persönlichen Anliegen. Teilnehmer*innen lernen, als kompetente Ansprechperson im Betrieb zu agieren und ein positives Arbeitsumfeld zu fördern. Gezielte Übungen helfen, das erworbene Wissen praktisch anzuwenden und zu vertiefen.

Seminarinhalte:

- Arbeitszeitmanagement
  - Zentrale §§ des ArbZG
  - Abweichungen durch PflegeZG
- Gesundheit am Arbeitsplatz
- Kurzüberblick ArbSchG
- Mitwirkungspflichten der Arbeitnehmer*innen
- Persönliche Anliegen der Mitarbeiter
- Umsetzung des AGG im Betrieb
- Unterstützung von Schutzbefohlenen
- Besonders schützenswerte Personengruppen
- Arbeitsverträge und -bedingungen
- Mindestinhalte nach NachwG
- Betriebliche Sozialleistungen
- Fortbildung und Qualifizierung
- Arbeitsrechtliche Konfliktlösung

Mo 27. - Mi 29.10.
Oldenburg
N.N.
925,- € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-242

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Erfolgreich als BR verhandeln

Verhandlungskompetenz stärken: Erfolgreich im Betriebsrat mit unserem Seminar! Löse Spannungen durch gezielte Lösungsansätze und baue eine vertrauensvolle Arbeitsbeziehung auf. Nutze rechtliche Rahmenbedingungen (§§ 2 und 74 BetrVG) für effektive Zusammenarbeit und stärke Respekt sowie Fairness. Tauche ein in die Welt der Verhandlungsführung und sichere dir den Erfolg für deine Betriebsratsarbeit. Erweitere deine Fähigkeiten und fördere harmonische Zusammenarbeit jetzt!

Seminarinhalte:

- Grenzen vertrauensvoller Zusammenarbeit und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- Strategien für ein erfolgreiches Miteinander
- Respekt und Fairness: Anerkennung der Standpunkte und faire Behandlung
- Monatsgespräche gem. §74 BetrVG
- Umfassende und rechtzeitige Informationsweitergabe
- Gemeinsame Lösungen durch kooperative Arbeit
- Behandlung von Beschwerden
- Gesetzeskonformes Handeln und Respektierung von Rechten
- Grundlagen für eine erfolgreiche Gesprächskultur
- Struktur und Phasen einer gelungenen Verhandlung
- Effektive Verhandlungsmethoden

Fachtagungen

Wissen on top

aerogondo - stock.adobe.com

Juni & November
Rietberg
620,– € zzgl.
Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-001
Seminar-Nr. 25ABR-002

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung für alle Betriebsrats- bzw. Personalratsmitglieder bzw. Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Wissen on top

Aktuelles Arbeitsrecht zwischen Rhein und Weser – Arbeitsrechtliche Aspekte und aktuelle Entwicklungen

Unsere Rhein und Weser-Tagung steht für Wissensvermittlung, die aktuell, kompetent und anspruchsvoll ist. Nicht umsonst trägt sie den Stempel „Wissen on top“.

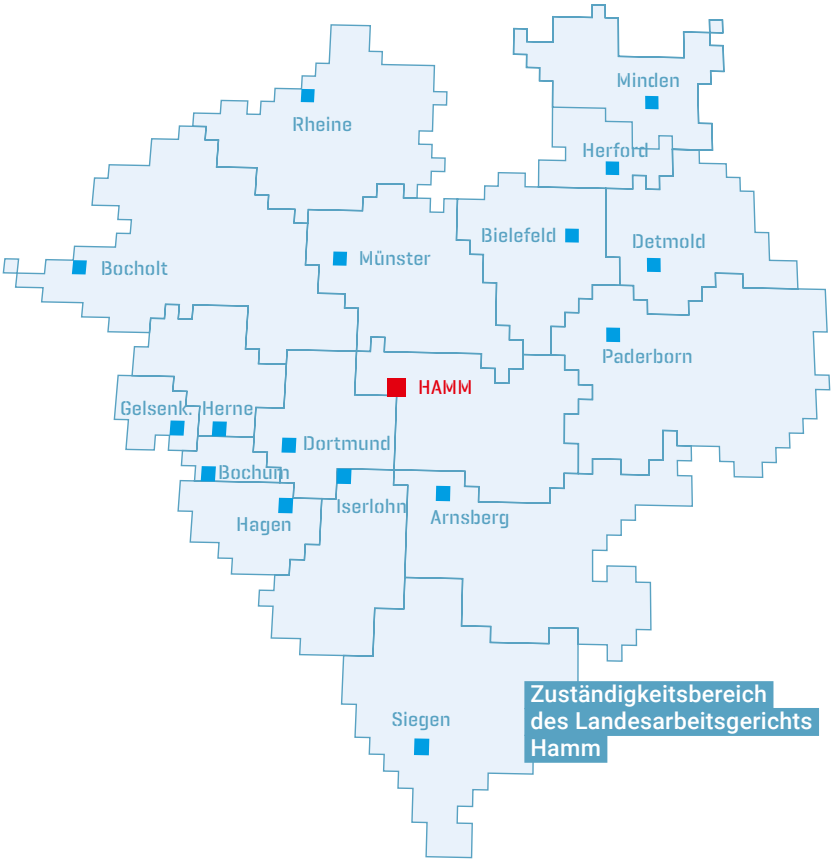
Hier treffen sich BR-Mitglieder, die schon ein solides Basiswissen haben, sich aber stets auf dem Laufenden halten wollen und über neueste Entwicklungen im Arbeitsrecht austauschen möchten. Zum Ablauf:

Gesetzt sind immer zwei Vorträge:
1. **Aktuelle Entwicklungen im Betriebsverfassungsrecht**
   und
2. **Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht.**

Ein dritter Part ist die Fragestunde. Hier kannst du Fragen, die du entweder vorher schriftlich oder vor Ort eingereicht hast, stellen und bekommst direkt vor Ort kompetente Antworten von den Referent*innen.

Darüber hinaus wird immer mindestens ein aktuelles Einzelthema bearbeitet, über das u.U. erst sehr kurzfristig entschieden wird. Daher gibt es für die Fachtagung einen separaten Flyer, der rechtzeitig veröffentlicht wird.

Inhalte und Themen der Tagung stellt unser Tagungsbeirat zusammen.



Die Mitglieder des Tagungsbeirats sind:

Katrin Hinney,
Betriebsratsmitglied der Stadtwerke Bielefeld

Thomas Schlingmann,
Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht, Bielefeld

Franziska Szagun,
Vorsitzende Richterin am AG Bielefeld

Werner Ziemann,
ehem. Vorsitzender Richter
am LAG in Hamm,
Rechtsanwalt, Bielefeld

Durch die Zusammensetzung garantieren wir stets Professionalität im Vortrag, Aktualität bei den Themen und einen engen Bezug zur betrieblichen Praxis.

Wissen on top

Oktober / November
Erfurt
N.N.
925,– € zzgl. Tagungsstättenpauschale
Seminar-Nr. 25ABR-003

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung für alle Betriebsrats- bzw. Personalratsmitglieder bzw. Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) in Erfurt ist einer der fünf obersten Gerichtshöfe und die höchste arbeitsgerichtliche Instanz der Bundesrepublik Deutschland. Die Entscheidungen, die hier getroffen werden, sind maßgebend für alle anderen Arbeitsgerichte der Bundesrepublik.

Beim BAG gibt es zehn Senate mit unterschiedlicher Zuständigkeit. (www.bundsarbeitsgericht.de) Im Rahmen unserer Tagungen in Erfurt besuchen wir an einem Tag das Bundesarbeitsgericht und verfolgen die Verhandlungen in einem der Senate.

Ein Richter oder eine Richterin des BAG steht uns dann als Referent*in der Tagung zur Verfügung, um uns die aktuelle Rechtsprechung aus erster Hand zu vermitteln. Die fachliche, arbeitsrechtliche Begleitung der gesamten Tagung übernimmt Thomas Schlingmann, Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht aus Bielefeld.

Über den konkreten Termin und den jeweiligen Senat informieren wir euch rechtzeitig, sobald das BAG die Fälle terminiert hat.

Mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht in Erfurt

Wissen on top

So 02. – Fr 07.11.
Fleming's Express, Wuppertal
Jörg Pielemeier,
Holger Wiewel
1.450,– € zzgl. 1.**166,– €** Tagungsstättenpauschale und Fachliteratur
Seminar-Nr. 25ABR-200

Freistellung:
Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Mit Besuch der „A+A 2025"

Begleitseminar Kongress und Messe „A+A 2025"

Handlungsfelder im Arbeits- und Gesundheitsschutz erkennen und umsetzen

Die Messe „Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin" (A+A) ist weltweit die führende Fachmesse zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und damit ein absolutes Muss für alle Arbeitsschutzakteur*innen. Für Betriebsrät*innen und Mitglieder in Schwerbehindertenvertretungen bietet sie die Möglichkeit, sich mit aktuellen Informationen aus dem betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz fit zu halten.

Die Kongressveranstaltungen bieten einen hervorragenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz. In Foren und Workshops werden neueste Kenntnisse vorgestellt. Die Erfahrungen werden mit betrieblichen Akteur*innen in der praktischen Umsetzung diskutiert.

Der Messebesuch innerhalb des Seminars wird themenbezogen und handlungsorientiert für die Betriebsratsarbeit entwickelt. Mit einzelnen Ausstellern werden Gespräche vereinbart.

Seminarinhalte:

- Aktuelle Entwicklungen zu Arbeitsschutzgesetzen und deren Verordnungen
- Neue Erkenntnisse und Herausforderungen für Betriebsräte
- Qualitätskriterien zur Durchführung erfolgreicher Gefährdungsbeurteilungen
- Erfahrungen aus der betrieblichen Umsetzung der DGUV Vorschrift 2
- Präventionsstrategien zum Abbau psychischer Belastungen
- Aktuelle Erkenntnisse zu Muskel- und Skeletterkrankungen
- Arbeitsmedizinische Vorsorge und betriebliche Gesundheitsförderung
- Strategien und Themen der Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)
- Vorbereiteter und geführter Besuch von Messe und Kongress

Bildungsurlaub

Carsten Kykal - stock.adobe.com

Das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW gibt dir die Möglichkeit auf 5 Tage Bildungsurlaub pro Jahr und richtet sich speziell an Arbeitnehmer*innen, um sich beruflich oder politisch weiterzubilden – unter Fortzahlung des Entgelts und ohne auf den regulären Jahresurlaub angerechnet zu werden.

Der Weg zum Bildungsurlaub ist ganz einfach. Du suchst dir das für dich passende Angebot raus (z.B. Der Mensch und das Meer / Petrine – Die Ostsee: Politische Konflikte und Umweltkrisen in unserem Umfeld) und meldest dich über unsere Homepage an. Anschließend erhältst Du alle wichtigen Unterlagen. Mit diesen gehst Du zu deinem Arbeitgeber oder Arbeitgeberin und beantragst deinen Bildungsurlaub.

Das musst Du noch wissen

- Der Antrag muss mindestens 6 Wochen vor Beginn des Angebots gestellt werden.
- In kleinen Betrieben können wichtige betriebliche Gründe gegen eine Freistellung durch die Arbeitgeberseite sprechen. Melde den Bildungsurlaub daher am besten so früh wie möglich an. Bei Betrieben ab 50 Mitarbeiter*innen besteht ein Freistellungsanspruch!

Termin 1
Sa. 06.09.-13.09.
Stralsund
N.N.
475,- Euro
Seminar-Nr. 25ABU-002

Termin 2
Sa.13.09. - Sa.20.09.
Stralsund
N.N.
475,- Euro
Seminar-Nr. 25ABU-003

Der Mensch und das Meer / Petrine – Die Ostsee: Politische Konflikte und Umweltkrisen in unserem Umfeld

Das Seminar findet an Bord des Umweltbildungsschiffes Petrine statt. Dabei handelt es sich um einen 100 Jahre alten Elb-Ewer, der von dem Bildungswerk Mensch und Meer e. V. für Zwecke der Umweltbildung in Fahrt gehalten wird. Das Schiff verfügt über Unterbringungsmöglichkeiten für 24 Personen, einen großen Salon für die Seminararbeit, eine umfangreiche thematische Bordbibliothek und Geräte für meeresbiologische Untersuchungen.

Das Schiff wird von einer professionellen Crew bedient, die TeilnehmerInnen werden in die Handhabung eines alten Frachtseglers eingewiesen und fassen mit an.

Die Seminararbeit ist stark auf eine Verbindung von Selbstlernphasen mit angeleiteten Erkundungen in Nationalparks und thematisch relevanten Museen sowie meeresbiologische Untersuchungen ausgerichtet. Die Seminarleitung setzt Impulse durch Fachvorträge und meeresbiologische Untersuchungen, stellt die Materialsammlungen für die Kleingruppen zusammen und unterstützt die Kleingruppen bei der Recherchearbeit und der Plenumspräsentation.

Um den Zusammenhang zwischen industrieller Lebensmittelproduktion und der Überdüngung der Ostsee erfahrbar zu machen, wird in der Woche überwiegend fleischlos und mit Bioprodukten gekocht und das Thema Ernährung und Abfall immer wieder am Beispiel der Seminarkost konkretisiert.

Donnerbold - stock.adobe.com

Landschaftspark Duisburg-Nord

11.08.-15.08.2025
Jugendgästehaus, Dortmund
475,- Euro
Seminar-Nr. 25 ABU-001

Das Ruhrgebiet auf dem Weg in die Zukunft? Dem Strukturwandel mit dem Fahrrad auf der Spur

Im größten Ballungsraum Europas werden wir uns an markanten Punkten den Strukturwandel von der alten Industriekultur zur Dienstleistungs-, Informations- und High-Tech-Kultur vor Augen führen, ihn nachvollziehen und bewerten. Bei Expertinnen und Experten informieren wir uns vor Ort über die Hintergründe, Ursachen und Folgen des Umbruchs. Wir diskutieren die Gestaltungsmöglichkeiten einer aktiven Strukturpolitik, die zusammen mit der Wirtschaft und bürgerschaftlichen Kräften den Wandel erfolgreich bewältigt und neue Zukunftsperspektiven für die Menschen eröffnet. Klimafreundliches Fortbewegungsmittel ist das mitgebrachte Fahrrad.

Projekte

Regional und bundesweit

Gesellschaft gestalten. Vielfalt fördern. Menschen zusammenbringen.

Förderung von Demokratiekompetenzen, Inklusion, Rassismus- und Rechtsextremismusprävention, Gewalt- und Mobbingprävention, Streitschlichtung – das sind unsere inhaltlichen Schwerpunkte im Bereich der gesellschaftspolitischen Bildung, die wir in unterschiedlichen Projekten umsetzen. Zum Beispiel in Projektwochen für Schüler*innen, in Fortbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator*innen, an der Fachhochschule Bielefeld im Rahmen der Ausbildung von Sozialarbeiter*innen. Arbeit und Leben Bielefeld e.V. ist vielseitig im Bereich der politischen Bildung aufgestellt.

Unsere Stärke in der politischen Bildungsarbeit liegt auch darin begründet, dass wir starke Partner*innen an unserer Seite haben und wir uns gegenseitig in der Arbeit unterstützen und befruchten – und bei denen wir uns an dieser Stelle einmal mehr herzlich für die vielseitige Zusammenarbeit bedanken möchten.

Haltung ausbilden

Haltung ausbilden - so funktioniert's

Strukturen in Betrieben und Berufsschulen demokratisch und divers stärken - so lautet das Ziel der Qualifizierung, die sich an Ausbilder*innen, Berufsschullehrer*innen und Auszubildende aus NRW richtet. In 16 Unterrichtsstunden (flexibel aufgeteilt in z.B. 2 x 8 oder 4 x 4 Std.), vermitteln Ihnen unsere Expert*innen grundlegendes Wissen zu demokratiefördernden Prozessen im Betrieb | in der Berufsschule. Darüber hinaus werden Sie als Teilnehmer*in didaktisch und methodisch darauf vorbereitet, ein Projekt, eine Kampagne oder Aktion zur Demokratiestärkung in I hrem Betrieb | Ihrer Berufsschule zu initiieren.

Haltungsausbilder*in werden

Als Teilnehmer*in setzen Sie sich im ersten Modul sowohl mit Diskriminierungsmechanismen als auch mit eigenen Privilegien oder Diskriminierungserfahrungen auseinander und erlernen unterschiedliche Ansätze der Prävention von Diskriminierung. Darüber hinaus wird der Blick auf die Herausforderungen im beruflichen / schulischen Alltag gelegt. Im zweiten Modul erfolgt der Transfer in die Praxis mit der methodisch | didaktischen Planung einer innerbetrieblichen | innerschulischen Kampagne, Aktion oder einem Projekt, welches Sie als Abschluss der Qualifikation eigenständig oder als Gruppe durchführen und so einen wichtigen Teil zur demokratischen Stärkung in Ihren beruflichen / schulischen Strukturen beitragen.

Junge Menschen stärken – Demokratie schützen!

Gruppendynamiken sowie der Umgang mit rassistischen / diskriminierenden Äußerungen, Verschwörungserzählungen sowie antidemokratischen Haltungen sind für Ausbilder*innen, Berufsschullehrer*innen und Auszubildende eine große alltägliche Herausforderung. Gleichzeitig geht es darum, junge Menschen in ihrer demokratischen Grundhaltung auszubilden, damit sie sich von antidemokratischen Entwicklungen innerhalb der Migrationsgesellschaft und somit auch in der Arbeitswelt abgrenzen und diesen mündig entgegentreten können.

Mit dem Abschluss der Qualifizierung erwerben Sie ein persönliches Zertifikat und die teilnehmende Schule / der teilnehmende Betrieb zudem eine Auszeichnung mit dem Label:

Wenn Du Interesse hast dich selbst fortbilden zu lassen, um ein demokratisches Zusammenleben in deinem Betrieb zu fördern, dann kontaktiere gerne unsere Projektmitarbeiter*innen. Die Teilnahme an den Schulungen ist übrigens kostenlos!

Holger Wiewel
fon 0521 | 55 77 72-21
hw@aulbi.de

Isabel Kleinemeier
fon 0521 | 55 77 72-24
kleinemeier@arbeitundleben.nrw

FEA – Frauen erobern den Arbeitsmarkt

Eine gelungene Integration in den Arbeitsmarkt stellt nicht nur eine finanzielle Absicherung dar, sie stärkt auch die gesellschaftliche Teilhabe und fördert das Ausschöpfen der eigenen Potenziale. Mit dem Kooperationsprojekt FEA – Frauen erobern den Arbeitsmarkt unterstützen wir fördern wir gezielt Frauen mit Migrationshintergrund, die bislang aus unterschiedlichen Gründen noch keine Zugang zum Arbeitsmarkt hatten. Wir setzen dabei auf individuell abgestimmten Kompetenzmessungen, Coachings sowie Beratungen, um eine passgenaue Vermittlung in Praktika, Ausbildungen oder Jobs zu erreichen. Arbeit und Leben Bielefeld übernimmt dabei die Akquise von Praktikums- und Arbeitsplätzen, die Durchführung von Empowerment-Workshops, die Vermittlung arbeitsweltbezogener Grundbildung und koordiniert die Begleitung der Teilnehmerinnen durch Mentorinnen.

Potenziale nutzen – Chancen bieten

Mit FEA – Frauen erobern den Arbeitsmarkt erreichen wir die Teilnehmerinnen wohnortnah in ihren Quartieren und stärken sie anhand der aufeinander abgestimmten Methoden auf dem Weg in ein eigenständiges Erwerbsleben.

Wenn auch Du in deinem Betrieb Möglichkeiten siehst, Frauen eine Chance zu bieten ihre persönlichen Potenziale einzubringen, dann nimm gerne Kontakt mit unserem Projektteam auf.

Arbeit und Leben BIELEFELD

Bundesagentur für Arbeit

jobcenter Arbeitplus Bielefeld

MY TURN Frauen mit Migrationserfahrung starten durch

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

FEA Frauen erobern den Arbeitsmarkt MY TURN Bielefeld

rege Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

AWO Kreisverband Bielefeld e.V.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Sabine Beinlich
Projektleitung

Murat Korkmaz
Projektmitarbeiter

Liubov Tiutiurenko
Projektmitarbeiterin

Nicole Diab
Projektverwaltung

Rund um das Betriebsratsseminar

H_Ko · adobe-stock.com

Eure Referent*innen

Sabine Beinlich, Bildungsreferentin Arbeit und Leben

Tim Buber, Rentenberater www.clever-in-rente.de

Marius Karow, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Murat Korkmaz, Coach und Mediator

Wilhelm Mestwerdt, Präsident LAG Hannover

Klaus Pahde, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Sebastian Peters, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörg Pielemeier, Bildungsreferent Arbeit und Leben & Mediator

Klaus Rahe, Rentenberater www.clever-in-rente.de

Albrecht Seidel, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Thomas Schlingmann, Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht

Mario Struß, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Franziska Szagun, Vorsitzende Richterin am Arbeitsgericht Bielefeld

Gaby Tegeder, Bildungsreferentin Arbeit und Leben

Christian Treu, Jurist beim DGB-Rechtsschutz

Holger Wiewel, Bildungsreferent Arbeit und Leben

Werner Ziemann, Rechtsanwalt & Richter am LAG Hamm a.D.

Karin Westerhus, Geschäftsführerin www.westerhus.de

Sven Westerhus, Geschäftsführer www.westerhus.de

Eure Ansprechpartner*innen

Dorothee Hildebrandt
Geschäftsführerin bis 31.03.2025

- Gesamtkoordination
- Öffentlichkeitsarbeit
- BR-Seminare
- Branchentagungen in Kooperation mit dem IG Metall Vorstand
- Drittmittelprojekte
- Bildungsurlaub/Studienreisen

fon 0521 | 55 77 72-11
dh@aulbi.de

Holger Wiewel
stellvertretender Geschäftsführer, Geschäftsführer ab 01.04.2025

- Gesamtkoordination
- Öffentlichkeitsarbeit
- BR-Seminare
- Drittmittelprojekte

fon 0521 | 55 77 72-21
hw@aulbi.de

Sabine Beinlich
Bildungsreferentin

- Politische Jugendbildung
- Fortbildungen für MultiplikatorInnen
- Projektleitung FEA

fon 0521|557772-20
sb@aulbi.de

Jörg Pielemeier
Bildungsreferent

- Betriebsverfassungsrecht
- Arbeits- und Sozialrecht
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Inhouseseminare
- Branchentagungen in Kooperation mit dem IG Metall Vorstand

fon 0521 | 55 77 72-28
jp@aulbi.de

Gaby Tegeder
Bildungsreferentin

- Betriebsverfassungsrecht
- Arbeits- und Sozialrecht
- Branchenseminare
- Branchentagungen in Kooperation mit dem IG Metall Vorstand

fon 0521 | 55 77 72-18
gt@aulbi.de

Murat Korkmaz
Bildungsreferent

- BR-Seminare
- Grundlagen- und Kommunikationsseminare
- Projektmitarbeiter FEA

fon 0160 | 956 730 08
korkmaz@aulbi.de

Liubov Tiutiurenko
Projektmitarbeiterin FEA

fon 0521 | 55 77 72-0
lt@aulbi.de

Thomas Sonna
IT-Service

fon 0521 | 55 77 72-14
ts@aulbi.de

Nicole Diab
Verwaltung

- Buchhaltung
- Hotellogistik
- Verwaltung der Fachtagungen und Seminare für
- Arbeitsrecht
- Betriebsverfassungsrecht
- Branchen

fon 0521 | 55 77 72-27
nd@aulbi.de

Martina Fiedler-Daberkow
Verwaltung

- Verwaltung der Fachtagungen und Seminare für
- Betriebsverfassungsrecht
- Arbeits- und Sozialrecht
- Kooperation mit der EVG

fon 0521 | 55 77 72-15
mfd@aulbi.de

Emine Safi
Verwaltung

- Verwaltung der Fachtagungen und Seminare für
- Betriebsverfassungsrecht
- Arbeits- und Sozialrecht
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Inhouseangebote

fon 0521 | 55 77 72-19
es@aulbi.de

Carola Soll
Verwaltung

- Verwaltung der Fachtagungen und Seminare für Arbeitsrecht
- Betriebsverfassungsrecht
- Arbeits- und Sozialrecht
- Bildungsurlaub

fon 0521 | 55 77 72-25
cs@aulbi.de

Ohne Abbildung: **Isabel Kleinemeier**, Bildungsreferentin · Projektleitung Haltung ausbilden · fon 0521 55 77 72-24 · kleinemeier@arbeitundleben.nrw

Erfolgreiche Bildungsplanung mit Arbeit und Leben Bielefeld

1 Ziele festlegen

- **Was sind eure aktuellen Fragen im Betrieb?**
- **Welche Kenntnisse benötigt ihr dafür? Grundlagenseminare / Spezialseminare**

2 Kenntnisse ermitteln / Weiterbildungsbedarf festlegen

- **Welche Kenntnisse werden zur Erledigung der anstehenden Fragen benötigt?**
- **Wer verfügt über dieses Wissen?**
- **Wer sollte seine Kenntnisse erweitern/auffrischen?**

3 Welche Seminare sind erforderlich?

- Für eine **ordnungsgemäße Betriebsratsarbeit** ist es unerlässlich, dass jedes Betriebsratsmitglied über Grundkenntnisse des BetrVG und des allgemeinen Arbeitsrechts verfügt.

> **Diese Grundlagenseminare** sind auf jeden Fall ohne konkreten betriebsbezogenen Anlass zulässige Schulungen gemäß §37.6 BetrVG . Insbesondere gilt dies beispielhaft für Schulungen, die das BetrVG vermitteln und vertiefen, aber auch für Seminare zum Arbeitsrecht, Arbeit- und Gesundheitsschutz, Datenschutz etc.

> **Spezialseminare** vermitteln Kenntnisse, die zur Lösung spezieller betrieblicher Problemstellungen erforderlich sind. Beispielsweise gehören hierzu Angebote wie Fit für den Vorsitz, Teilzeitarbeit und Befristung, Zielvereinbarungsgespräche und Co. etc.

5 Schulungsanspruch klären

- **§ 37.6 BetrVG für Betriebsräte / Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen**
  Ausschließlich das Betriebsratsgremium entscheidet welche und wie viele Seminare für die BR- / JAV-Mitglieder Mitglieder „erforderlich“ sind. Es gibt keine Begrenzung nach oben – die häufig genannte Obergrenze von 3 oder 4 Wochen pro Amtszeit bezieht sich auf den Seminaranspruch nach § 37, 7BetrVG
- **§37.7 BetrVG für Betriebsräte/ JugendvertreterInnen**
- **AWbG Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz für Vertrauensleute / interessierte KollegInnen**
  Grundsätzlich hat jede/r Arbeitnehmer*in in NRW Anspruch auf 5 Tage Bildungsurlaub.

6 Beschluss fassen

- **Der BR, der PR, die JAV, die SBV muss einen Beschluss über den Seminarbesuch fassen und diesen dem Arbeitgeber so rechtzeitig mitteilen**, dass dieser die Abwesenheit des BR- Mitglieds noch in seiner Arbeitsplanung (z. B. Schicht- oder Besetzungspläne) berücksichtigen kann (siehe Muster). Eine „Erlaubnis“ des Arbeitgebers ist nicht erforderlich - der Betriebsrat entscheidet selbst - nach „billigem Ermessen“.
- **Welche Kosten übernimmt der Arbeitgeber?**
  Seminar- und Tagungsstättenpauschale.
  Hinzu kommen die Fahrtkosten, sowie evtl. Spesen nach „betriebsüblicher Regelung“, da die BR- Mitglieder anderen Arbeitnehmern gegenüber weder bevorzugt noch benachteiligt werden dürfen.
- **Ist am Ende der Amtszeit ein Seminarbesuch noch möglich?**
  Auch am Ende der Amtszeit kann der Betriebsrat Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG besuchen (siehe auch BAG v. 7. Mai 2008, 7 AZR 90/ 07)

7 Anmelden

- **Im Anschluss an die Beschlussfassung** mit dem im Anhang befindlichen Formular bei Arbeit und Leben Bielefeld anmelden.

An die
Geschäftsführung der
Mustermann GmbH
Straße

Ort

Dein direkter
Weg zur digitalen
Beschlussvorlage

Betriebsrat der
Mustermann GmbH

Datum

Verteiler:
H. Mustermann (GF)
Fr. Mustermann
(Personalleitung) z.K.

Teilnahme an einer Schulungs- und Bildungsveranstaltung nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Betriebsrat hat in seiner Sitzung vom _____ beschlossen, das Betriebsratsmitglied _____ zum Seminar _____ zu entsenden.
Die Schulungsveranstaltung wird durchgeführt von Arbeit und Leben Bielefeld und findet von _____ bis _____ statt.
Das Seminar beginnt am _____ um ____ Uhr und endet am _____ um ____ Uhr.
Die Seminarkostenpauschale beträgt _____ + Tagungsstättenpauschale in Höhe von _____.

Bei der Schulungsveranstaltung handelt es sich um eine solche nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Insbesondere vermittelt die Schulungsveranstaltung Kenntnisse, die für die derzeitige und zukünftige Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind. Zu Ihrer Information fügen wir eine vom Veranstalter gefertigte Übersicht über die Themen des Seminars bei (siehe Anlage).

Bei der Festlegung der zeitlichen Lage der Teilnahme an der Schulungsveranstaltung hat der Betriebsrat die betrieblichen Notwendigkeiten berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie verpflichtet sind, sowohl das _____ zustehende Arbeitsentgelt während des Seminaraufenthaltes fortzuzahlen, als auch die aus Anlass der Teilnahme am Seminar entstehenden Kosten zu erstatten (vgl. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 40 BetrVG).

Mit freundlichen Grüßen

Betriebsratsvorsitzende/r

Rechtliche Grundlagen

Nach § 37 Abs. 6 Betriebsverfassungsgesetz und § 179 Abs. 4 SGB IX sind die Mitglieder des Betriebsrats und Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung für Schulungsveranstaltungen ohne Minderung des Arbeitsentgeltes von ihrer beruflichen Tätigkeit freizustellen.

Die von Arbeit und Leben Bielefeld angebotenen Seminare vermitteln die erforderlichen Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit.

Unter den Begriff Grundkenntnisse fallen alle Seminare, die das einzelne Betriebsratsmitglied benötigt, um den ihm durch den Gesetzgeber aufgegebenen Pflichten ordnungsgemäß nachkommen zu können. Dazu zählen u.a. unsere Seminare zum Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Wirtschaftswissen.

Diese Seminare sollten alle Betriebsratsmitglieder besucht haben. Auch Ersatzmitglieder können diese Seminare besuchen, wenn sie häufig verhinderte Betriebsratsmitglieder vertreten.

Unsere Spezialseminare und Fachtagungen können besucht werden, wenn ein betrieblicher Anlass gegeben ist, oder zukünftig zu erwarten ist.

Die Kostenübernahme aller Seminartypen ist durch den § 40 Abs. 1 des BetrVG geregelt. Der Arbeitgeber hat alle mit der Tätigkeit des Betriebsrats entstehenden Kosten zu tragen. Dazu zählen die Seminargebühr, Reise- und Tagungsstättenpauschale.

An unseren Seminaren können auch Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung teilnehmen. Zu ihrem Schulungsanspruch gehören nicht nur Kenntnisse zum SGB IX, sondern auch allgemeine Grundkenntnisse zu allen Sachgebieten. Hier erfolgt die Kostenübernahme gemäß § 179 Abs. 4 SGB IX.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.aulbi.de oder rufen Sie uns an: fon 05 21 | 55 77 72-0
Wir beraten Sie gern!

Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Sie wollen ein Seminar von Arbeit und Leben Bielefeld besuchen? Dann fassen Sie einen Beschluss gem. § 37 Abs. 6 BetrVG. Diesen teilen Sie Ihrem Arbeitgeber unverzüglich mit. Sollte dieser die Kostenübernahme verweigern, weil er das Seminar für nicht erforderlich hält oder die zeitliche Lage nicht akzeptiert, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gern. Die Anmeldung zum Seminar kann auf vielen Wegen erfolgen: Mit dem Anmeldeformular in unserem Programmheft, per eMail über das Formular im Internet oder per Fax.

Nach der Anmeldung

Sobald Ihre Anmeldung und die Kostenübernahmeerklärung Ihres Arbeitgebers bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine Bestätigung und rechtzeitig vor Seminarbeginn alle notwendigen Informationen.

Abmeldung | Rücktritt

In beiderseitigem Interesse nach Möglichkeit nicht! Ist eine Absage unumgänglich, sollte zunächst geprüft werden, ob ein anderes Mitglied des Betriebsrates den gebuchten Seminarplatz in Anspruch nehmen kann. Wenn ja, muss diese Änderung Arbeit und Leben Bielefeld auf dem schnellsten Weg mitgeteilt werden.

Bei ersatzloser Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung gelten folgende Geschäftsbedingungen: Bei Absagen bis zu acht Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir 50 € Bearbeitungsgebühr. Bei Absage ab acht Wochen und bis sechs Wochen vor Seminarbeginn werden 50 % des Seminarpreises berechnet. Bei Absagen ab sechs bis vier Wochen vor Seminarbeginn müssen wir Ihnen 80 % und bei weniger als vier Wochen 100 % des Seminarpreises in Rechnung stellen. Werden Arbeit und Leben Bielefeld e.V. wegen der Nichtteilnahme am Seminar Ausfallkosten der Hotels in Rechnung gestellt, so sind diese ebenfalls zu erstatten.

Arbeit und Leben Bielefeld behält sich vor, Seminare aufgrund geringer Teilnehmer*innenzahl, Verhinderung der Referent*innen oder aus einem anderen wichtigen Grund – auch kurzfristig – abzusagen.
Sie erhalten dann eine entsprechende Mitteilung.

Haftung

Eine Haftung für Personenschäden bei Unfällen ist ausgeschlossen, es sei denn der Schaden beruht auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von Arbeit und Leben Bielefeld bzw. dessen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Ebenso ist eine Haftung für Sachschäden (beispielsweise aufgrund Diebstahls) ausgeschlossen, es sei denn der Schaden beruht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung. Gleiches gilt für reine Vermögensschäden aus Vertragspflichtverletzungen. Ist allerdings eine für die Durchführung des Vertrags wesentliche Pflicht verletzt worden (sogenannte Kardinalspflicht), so ist die Haftung selbst bei einfacher Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen, sondern lediglich begrenzt auf den Schaden, der in diesem Fall als typischerweise vorhersehbar anzusehen ist.

Urheberrecht

Eventuell ausgegebene Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung von Arbeit und Leben Bielefeld vervielfältigt oder verbreitet werden. Arbeit und Leben behält sich alle Rechte vor. Die Arbeitsunterlagen stellen wir exklusiv unseren Teilnehmer*innen zur Verfügung.

Rechnungsstellung

Nach Abschluss des Seminars senden wir die Gesamtrechnung, aus der die Tagungsstättenpauschale einschließlich der Kosten einer evtl. Voranreise – sofern von Ihnen bei uns angemeldet – sowie der Seminarpreis hervorgehen, direkt an den Arbeitgeber. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig.

Sonstiges

Notwendig werdende Programmänderungen, sowie räumliche und zeitliche Verlegungen von Veranstaltungen bleiben vorbehalten. Arbeit und Leben Bielefeld haftet nicht bei Unfällen, Diebstählen, Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten. Die Teilnehmer*innendaten übernehmen wir für unsere Seminarabwicklung und interne Statistik in unsere EDV. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, erbitten wir Ihre Mitteilung.

Beschwerdemanagement/Ombudsfrau

Für Anregungen und Kritik sind wir immer dankbar. Zusätzlich haben wir die Funktion einer Ombudsfrau eingerichtet. Sie steht für Beschwerden, die nicht direkt mit uns zufriedenstellend geklärt werden konnten, zur Verfügung.

Kontaktdaten:
Yvonne Sachtje,
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen (MAIS NRW),
Landesschlichterin, Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf

Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung soll Ihnen in möglichst einfacher Sprache und kurzer aber vollständiger Form darstellen, wie wir personenbeziehbare und persönliche Daten von Ihnen nutzen und schützen.

1. Verantwortliche Stelle

Arbeit und Leben Bielefeld
Ravensberger Park 4
33607 Bielefeld

Tel. +49 521 557772-0
Fax: +49 521 557772-33
Mail: info@aulbi.de

Datenschutzbeauftragter:
Tel. +49 521 557772-0

Geschäftsführung
Mail: datenschutz@aulbi.de

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbeziehbaren Daten bei der Nutzung des Internetauftritts

Wir nutzen für unseren Internetauftritt einen externen Dienstleister, auf dessen Webservern dieses Angebot läuft. Die iquer.net GmbH & Co KG in Paderborn ist unser sogenannter Hostingpartner. Um einen reibungslosen und störungsfreien Betrieb des Internetauftritts sicherzustellen, werden bei jedem Zugriff Daten protokolliert. Die Speicherung dient internen systembezogenen und statistischen Zwecken. Protokolliert werden: Sprache und Version der Browsersoftware, verwendetes Betriebssystem und dessen Oberfläche, die zuvor aufgerufene Seite(Referrer URL), IP-Adresse des zugreifenden Rechners, Name der abgerufenen Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Zeitzonendifferenz zu Greenwich Mean Time (GMT), übertragene Datenmenge, Statusmeldungen z. B. über erfolgreichen Abruf. Die Daten werden in der Regel von unserem Hostinganbieter nach 7 Tagen gelöscht, wenn nicht gesetzliche Anforderungen dem entgegenstehen.

Die Erfassung dieser Daten erfolgt auf Grundlage Art. 6, Absatz 1 li. f DSGVO. Der Webseitenbetreiber hat ein berechtigtes Interesse an einem technisch einwandfreien Betrieb und einer Optimierung seines Internetangebotes.

Weitergehende personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn Sie diese Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage per Mail, per Telefon/Fax, Briefpost oder über unsere Onlineanmeldeformulare machen.

3. Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten, die Sie uns freiwillig online, per Mail, Telefon, Fax oder Briefpost mitgeteilt haben

Soweit Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt haben, verwenden wir diese nur zur Beantwortung Ihrer Anfragen, für vorvertragliche Dienstleistungen (beispielsweise zur Führung einer Warteliste bei ausgebuchten Seminaren), zur Abwicklung mit Ihnen geschlossener Verträge und für die technische Administration.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Dritte nur weitergegeben, wenn dies für vorvertragliche Zwecke, für die Vertragsabwicklung – beispielsweise Weitergabe ihres Namens an das gebuchte Seminarhaus – oder zu Abrechnungszwecken erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Wir informieren unsere Kunden über weitere Seminarangebote standardmäßig per Mail. Dafür nutzen wir die von Ihnen übermittelte Mailadresse. Für den Fall, dass Sie keine weiteren Angebote per Mail erhalten möchten, können Sie den in jeder Mail von uns enthaltenen Link nutzen, um sich kostenfrei aus unseren Mailverteilern auszutragen. Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen soweit Ihrem Widerruf nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, wenn ihre Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist.

Die Erfassung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. B DSGVO, der die Verarbeitung der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

4. Erstellung, Speicherung und Veröffentlichung von Fotos im Rahmen von Veranstaltungen

In ausgewählten Veranstaltungen und Seminaren erstellen wir entweder durch unsere Mitarbeitenden oder durch beauftragte Fotografen Fotos. Die Verarbeitung dieser Fotos dient Dokumentationszwecken aber auch der Öffentlichkeitsarbeit von Arbeit und Leben Bielefeld im Internet und in Printmedien. Zweck ist die Dokumentation und Darstellung der Aktivitäten von Arbeit und Leben Bielefeld um unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen.

Vor der Erstellung von Fotos werden die Teilnehmenden an den Veranstaltungen über die bei Arbeit und Leben Bielefeld geltenden Regeln für Fotos informiert. Außerdem stellt Arbeit und Leben Bielefeld soweit praktikabel Hilfsmittel zur Verfügung, die es den Fotografen ermöglicht, Teilnehmende, die nicht fotografiert werden möchten, zu identifizieren und entsprechend bei der Motivauswahl zu berücksichtigen.

Rechtsgrundlage für die Erstellung, Speicherung und Veröffentlichung von Fotos ist Artikel 6, Absatz 1 lit f DSGVO, da Arbeit und Leben Bielefeld ein berechtigtes Interesse an der Dokumentation und Darstellung seiner Aktivitäten hat.

5. Nutzung des Kartendienstes Bing Maps auf unserer Website

Unser Internetauftritt nutzt den Kartendienst „Bing Maps" Angeboten wird er durch die Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, Washington 98052, USA.

Zur Nutzung der Funktionen von Bing Maps ist es notwendig, Ihre IP Adresse zu speichern. Diese Informationen werden in der Regel an einen Server von Microsoft in den USA übertragen. Wir als Anbieter dieses Internetauftritts haben keinen Einfluss auf diese Datenübertragung.

Die Nutzung von Bing Maps erfolgt im Interesse einer ansprechen-den Darstellung unserer Online-Angebote und einer leichten Auffindbarkeit der von uns auf der Website angegebenen Orte. Dies stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO dar.

Mehr Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in der Datenschutzerklärung von Microsoft:
https://privacy.microsoft.com/de-de/privacy

6. Ihre Rechte hinsichtlich der von uns gespeicherten Daten zu Ihrer Person

Sie haben ein Recht auf Auskunft, auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, auf Berichtigung von uns unrichtig gespeicherter Daten, auf Löschung Ihrer Daten sowie auf Sperrung Ihrer Daten insbesondere bezogen auf Marketingmaßnahmen unsererseits. Sie können auch verlangen, dass wir Ihnen die von uns gespeicherten Daten in einem Format zur Verfügung stellen, das eine Übertragen dieser 0Daten auf einen anderen Anbieter ermöglicht.

Außerdem haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass unser Umgang mit Ihren Daten nicht gesetzeskonform ist.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an unseren Datenschutzbeauftragten, am einfachsten per Mail:
datenschutz@aulbi.de

7. Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten

Wir sind bemüht, Ihre personenbezogenen Daten durch Ergreifung aller technischen und organisatorischen Möglichkeiten so zu speichern, dass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Bei der Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit von uns nicht gewährleistet werden, so dass wir Ihnen bei vertraulichen Informationen den Postweg empfehlen.

Betriebsräte stärken und begleiten

Y.A./peopleimages.com-stock.adobe.com

Inhouse-Seminare
Schulungen nach Maß

Handlungswissen für betriebsspezifische Aufgaben

Inhouse-Schulungen lassen sich individuell nach den Wünschen des Betriebsrats planen, abgestimmt auf seine speziellen Anliegen. Sie unterstützen den Betriebsrat bei seinen Aufgaben.

Ihr fangt neu an, euer Thema ist nicht dabei oder der falsche Zeitpunkt fürs Seminar. Kein Problem, dann sprecht uns an!

Gemeinsam mit euch ist es unser Anliegen, schnell auf Themen einzugehen, bei dem ihr durch einen Beschluss Handlungsbedarf festgestellt habt oder Unterstützung in der Umsetzung benötigt.

Die Inhalte bestimmt ihr nach Bedarf im Gremium und wir kümmern uns um ein passgenaues Angebot.

Umsetzung, Zeitpunkt, Ort und Räumlichkeiten spielen keine Rolle. Egal ob Flensburg, Dortmund, Berlin oder München, wir realisieren es für euch.

Das Themenspektrum reicht von A wie Anfang oder Aufbruch bis Z wie Zukunftsplanung des Gremiums. Hierfür finden wir den passenden Rahmen und die passenden Referent*innen.

Wir haben euer Thema immer im Blick für das auf euch abgestimmtes Seminar- bzw. Workshopangebot.

Beispielhafte Angebote:

- Unterstützung bei der Gründung von JAV, SBV, BR, PR
- Wahlvorstandsschulungen
- schnelle Grundlagenschulungen nach dem Start
- Unterstützung bei Betriebsvereinbarungen (Arbeitszeit, EDV, technische Einrichtungen, Gruppenarbeit, BEM usw.)
- Vorbereitungsseminar zur Einigungsstelle
- Gremienberatung, Supervision und Strategieplanung
- Teamklausuren

Ihr wollt einen Betriebsrat gründen? Sprecht uns gerne an!

So einfach geht's

1 Wie der Betriebsrat zu einer Inhouse-Schulung kommt:

Als Betriebsrat nimmst du Kontakt zu uns auf und schilderst, worum es geht. Gemeinsam mit Dir entwickeln wir ein geeignetes Konzept mit Inhalten, Methoden und zeitlichem Umfang. Auf dieser Basis erstellen wir ein schriftliches Angebot, welches bei der Entscheidung helfen wird und zu dem der Betriebsrat einen Beschluss fassen kann.

2 Wie viel eine Schulung kostet

Der Preis ist abhängig vom zeitlichen Umfang und den sonstigen Rahmenbedingungen der Schulung (z.B. auswärtige Realisierung). Unser schriftliches Angebot enthält differenzierte Angaben zum Preis.

3 Wer die Schulung bezahlt

Arbeitgeber, die kompetente Betriebsräte wollen lassen sich das auch etwas kosten! Näheres zur Übernahme der Kosten ergibt sich aus § 37 Abs. 6 und § 40 BetrVG.

Interesse geweckt?
Ruf uns an – wir beraten gerne!
Ganz unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner*innen:

Jörg Pielemeier
fon 0521 | 55 77 72-28
jp@aulbi.de

Gaby Tegeder
fon 0521 | 55 77 72-18
gt@aulbi.de

Anfrage Inhouse-Seminar

- im Internet: unter www.aulbi.de
- per E-Mail: info@aulbi.de
  oder
- Formular kopieren und faxen an
  05 21 | 55 77 72-33

Arbeit und Leben
BIELEFELD

Ravensberger Park 4
33607 Bielefeld

Wir interessieren uns für das Inhouse-Seminar von Arbeit und Leben Bielefeld:

Themenwunsch:

Wunsch Zeitraum:

Ansprechpartner:

Name:

Vorname:

Betrieb:

Betriebsanschrift PLZ / Ort:

Straße:

BR-E-Mail:

Telefon:

Mobil-Nr. (optional):

Privatanschrift (optional) PLZ / Ort:

Straße:

Datum:

Unterschrift:

Kalenderübersicht 2025

Januar

Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	**4**	**11**	**18**	**25**	
So	**5**	**12**	**19**	**26**	

Februar

Mo		3	10	17	24
Di		4	11	18	25
Mi		5	12	19	26
Do		6	13	20	27
Fr		7	14	21	28
Sa	**1**	**8**	**15**	**22**	
So	**2**	**9**	**16**	**23**	

März

Mo		3	10	17	24	31
Di		4	11	18	25	
Mi		5	12	19	26	
Do		6	13	20	27	
Fr		7	14	21	28	
Sa	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**	
So	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**	

April

Mo		7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	
Fr	4	11	18	25	
Sa	**5**	**12**	**19**	**26**	
So	**6**	**13**	**20**	**27**	

Mai

Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	**3**	**10**	**17**	**24**	**31**
So	**4**	**11**	**18**	**25**	

Juni

Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		**7**	**14**	**21**	**28**	
So	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**	

Juli

Mo		7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	31
Fr	4	11	18	25	
Sa	**5**	**12**	**19**	**26**	
So	**6**	**13**	**20**	**27**	

August

Mo	4	11	18	25	
Di	5	12	19	26	
Mi	6	13	20	27	
Do	7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29
Sa	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**
So	**3**	**10**	**17**	**24**	**31**

September

Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	**6**	**13**	**20**	**27**	
So	**7**	**14**	**21**	**28**	

Oktober

Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	**4**	**11**	**18**	**25**	
So	**5**	**12**	**19**	**26**	

November

Mo	3	10	17	24	
Di	4	11	18	25	
Mi	5	12	19	26	
Do	6	13	20	27	
Fr	7	14	21	28	
Sa	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**
So	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**

Dezember

Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	31
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	**6**	**13**	**20**	**27**	
So	**7**	**14**	**21**	**28**	

Schulferien

	Winterferien	Osterferien	Himmelf./Pfingsten	Sommer	Herbst
Baden-Württemberg		14.04.- 26.04.	10.06.- 20.06.	31.07.- 13.09.	27.10.- 30.10./31.10.
Bayern	03.02.- 07.03.	14.04.- 25.04.	10.06.- 20.06.	01.08.- 15.09.	03.11.- 07.11./19.11.
Berlin	03.02.- 08.02.	14.04.- 05.04./2.5./30.5.	10.06.	24.07.- 06.09.	20.10.- 01.11.
Brandenburg	03.02.- 08.02.	14.04.- 05.04./2.5./30.5.	10.06.	24.07.- 06.09.	20.10.- 01.11.
Bremen	03.02.- 04.02.	07.04.- 19.04.	30.4./2.5./30.5./10.6.	03.07.- 13.08.	13.10.- 25.10.
Hamburg	31.01.	10.03.- 21.03.	2.5./26.5.- 30.05.	24.07.- 03.09.	20.10.- 31.10.
Hessen	–	07.04.- 21.04.	–	07.07.- 15.08.	06.10.- 18.10.
Meckl.-Vorpommern	03.02.-14.02.	14.- 23.04./30.05.	06.06.- 10.06.	28.07.- 06.09.	2.10./20.- 25.10./03.11.
Niedersachsen	03.02.- 04.02.	07.- 19.04./30.04.	02.05./30.05./10.06.	03.07.- 13.08.	13.10.- 25.10.
Nordrhein-Westfalen	–	14.04.- 26.04.	10.06.	14.07.- 26.08.	13.10.- 25.10.
Rheinland-Pfalz	–	14.04.- 25.04.	–	07.07.- 15.08.	13.10.- 24.10.
Saarland	24.02.- 04.03.	14.04.- 25.04.	–	07.07.- 14.08.	13.10.- 24.10.
Sachsen	12.02.- 23.02.	28.03.- 05.04.	–	28.06.- 08.08.	06.10.- 18.10.
Sachsen-Anhalt	27.01.- 11.01.	07.04.- 19.04.	30.05.	28.06.- 08.08.	13.10.- 25.10.
Schleswig-Holstein	–	11.04.- 25.04.	30.05.	28.07.- 06.09.	20.10.- 30.10.
Thüringen	03.02.- 08.02.	07.04.- 19.04.	30.05.	28.06.- 08.08.	06.10.- 18.10.

Anmeldung Seminarteilnahme

Arbeit und Leben
BIELEFELD

Ravensberger Park 4
33607 Bielefeld

- im Internet: unter www.aulbi.de
- per E-Mail: info@aulbi.de
  oder
- Formular kopieren und faxen an
  05 21 | 55 77 72-33

Ich melde mich zu folgendem Seminar 2025 verbindlich an:

Seminar-Nr.: **25 ABR–** *bitte ergänzen!*

Termin:

Titel des Seminars:

Name:

Vorname:

Betrieb:

Betriebsanschrift PLZ / Ort:

Straße:

BR-E-Mail:

Telefon:

Mobil-Nr. (optional):

Privatanschrift (optional) PLZ / Ort:

Straße:

Übernachtung:
ja ◯ ◯ nein

Die Anreise ist auch am Vorabend möglich. Bitte entsprechend ankreuzen.

Vorabend-Anreise:
ja ◯ ◯ nein

Datum:

Unterschrift:

Bescheinigung für die Seminarteilnahme

gem. § 37.6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG

Arbeit und Leben
BIELEFELD

Teilnehmer*in

Name: Vorname:

Betrieb:

Betriebsanschrift PLZ / Ort:

Tel./E-Mail:

Privatanschrift (optional):

nimmt an folgender Schulungsveranstaltung nach BetrVG. teil:

Thema:

Termin: Ort:

Beschluss des Betriebsrats

Aufgrund des Betriebsratsbeschlusses vom: _____ erfolgt die Teilnahme gem. § 37.6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am _____ schriftlich mitgeteilt.

Ort/Datum: Betriebsrat:

Bescheinigung des Arbeitgebers

Name/Vorname: _____ wird von uns für die Teilnahme an der o.g. Veranstaltung freigestellt. Die Freistellung erfolgt gem. § 37.6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BertVG.

Die Seminarkosten in Höhe von ca. _____ Euro werden übernommen und nach Rechnungstellung an Arbeit und Leben Bielefeld überwiesen.

Ort/Datum:

Unterschrift des Arbeitgebers:

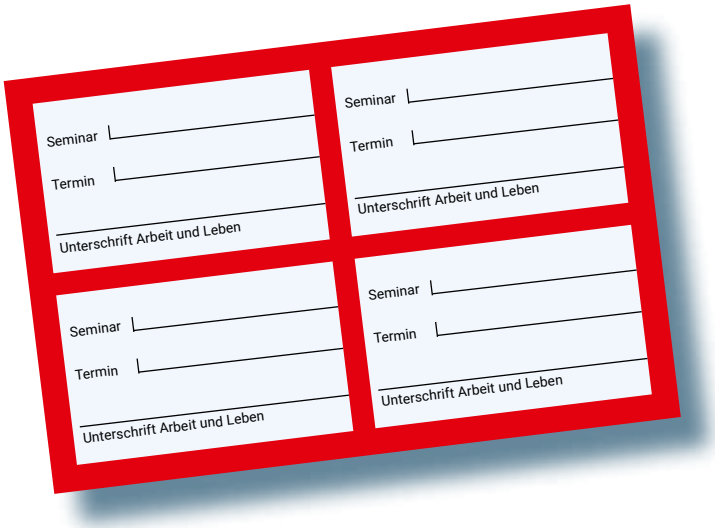
BI

vhs Volkshochschule Bielefeld

BILDUNGS URLAUBE

Dein Zusatzurlaub für den Kopf

© Veit Mette



Gute Bildung lohnt sich: Der Weiterbildungspass

Bildung bei Arbeit und Leben lohnt sich im wahrsten Sinne des Wortes. Wenn du bei uns ein mehrtägiges Seminar für Betriebsräte besuchst, bekommst du einen Weiterbildungspass: Ein kleines Kärtchen, auf dem deine Seminarbesuche vermerkt werden. Wie eine Quittung. Wenn du viermal bei uns warst, gibt es von uns ein anspruchsvolles Geschenk für dich… und natürlich ein dickes Lob!

Gute Bildung

Gute Bildung bezieht Stellung

Arbeit und Leben Bielefeld steht seit 75 Jahren für kritische, engagierte Bildung im Sinne der Beschäftigten.

Ob es um die Rechte im Betrieb, die Arbeits-be-dingungen in der Dienststelle, den Einsatz für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gleiche Rechte für Frauen und Männer, Aktionen gegen Rassismus oder den Einsatz gegen Datenmissbrauch geht – wir diskutieren mit, machen Bildungsangebote und beziehen Position.

Gute Bildung ist in Bewegung

75 Jahre engagierte Bildung haben uns jung gehalten. Wir haben uns ständig weiterentwickelt. Neue, moderne Methoden, zeitgemäße Themen und ständige Fortbildungen der Beschäftigten lassen es nicht zu, dass Rost angesetzt wird.

Gute Bildung hat Qualität

Arbeit und Leben Bielefeld e.V. ist als anerkannter Bildungsträger zertifiziert. Hier einige Auszüge aus dem aktuellen Gutachten: *„Aus GutachterInnen-Sicht präsentiert sich Arbeit und Leben Bielefeld als eine außerordentlich leistungsfähige wie auch progressive Bildungseinrichtung. Sie besticht durch ihre hohen Werthaltungen gegenüber Lernenden, Kundenorganisationen und die hohen Kompetenzanforderungen, die sie an sich selbst stellt (...).*

In Seminaren und Veranstaltungen (...) kommen unterschiedlichste, teilnehmerorientierte Methoden zur Förderung individueller Lernprozesse zum Tragen. Das Methoden-Repertoire reicht hier von einzelnen im Seminar angewandten Methoden wie Einpunkt-abfragen (...) bis hin zu sehr komplexen Lernmethoden wie blended-learning oder moderierten chats. Die GutachterInnen sind beeindruckt von der Qualität und Fülle (...).
Besonders positiv hervorheben möchten die GutachterInnen, dass nicht nur die Seminarhäuser, sondern auch die Qualitätskriterien selber einer ständigen Überprüfung und nachfolgender Anpassung unterworfen sind.

Ein hervorragendes Beispiel für einen funktionierenden und sinnvollen Qualitätskreislauf.“

Gute Bildung bedeutet Standards

Arbeit und Leben garantiert Ihnen:

- Kleine Seminargruppen (max. 20 Teilnehmer*innen)
- Branchen und Regionen übergreifende Zusammensetzung
- Ausgewählte Tagungs- und Seminarhotels
- Begleit- und Kulturprogramm an attraktiven Seminarorten
- Tagungs- und Seminarbetreuung
- Treuebonus durch Weiterbildungspass
- Geschützter, individueller Zugriff auf www.meinaulbi.de, das interne Portal für Seminardokumente und Fotos.

Ihr Partner für Bildung

Arbeit und Leben Bielefeld e. V. hat das Qualitätsprüfungsverfahren »Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung« (LQW) erfolgreich mit dem Testat abgeschlossen.
Als Partner für Ihre Bildung gewährleisten wir damit praxisnahe Qualität und optimalen Service auf hohem Niveau.
Qualitätstestiert seit 2005 vom ArtSet Institut Hannover

Arbeit und Leben

BIELEFELD

immer für Euch da:
www.aulbi.de

Unsere Themen:

- Arbeitsrecht
- Kommunikation
- Gesundheit und Soziales
- Personal- und Betriebsräte
- Jugend- und Auszubildendenvertretungen
- Schwerbehindertenvertretungen
- Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG sowie § 179 Abs. 4 SGB IX

Betriebliche Interessenvertretungen stärken und begleiten:

- Inhouse-Seminare
- Coaching
- Teamkonflikte überwinden
- Strategieplanung

Arbeit und Leben
Bielefeld

Ravensberger Park 4
33607 Bielefeld

fon: 05 21 | 55 77 72-0
fax: 05 21 | 55 77 72-33

info@aulbi.de
www.aulbi.de